Nr. 588

zur neuen Website

Juni 2024

Berichte und Mitteilungen
aus dem Luftkurort
Bensheim-Auerbach
an der Bergstraße
und Umgebung

Auerbacher Leben

KUR- UND VERKEHRSVEREIN
AUERBACH 1866 E.V.

mit Rezept aus der Region.

Herausgeber:
Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.
Darmstädter Straße 179, 64625 Bensheim Auerbach

Roland Wendel,

Ihr *zertifizierter Gleitsichtexperte* berät Sie abgestimmt auf:

BRILLENMODE WENDEL KONTAKTLINSEN

- Ihren persönlichen Bedarf und auf Ihren Lebensstil
- zugeschnitten.
- Die Sehanforderungen in der digitalen Welt.
- Bestes natürliches und entspanntes Sehen in allen
- Entfernungen.

Unser Angebot für Sie

Nutzen Sie unser umfassendes Augenscreening!

Mit höchster Präzision analysieren die heutigen Hightech-Prüfgeräte das „optische System“ Auge.

- 3 D Präzisionsmessung Ihrer Sehschärfe
- Videozentrierung für besten Sehkomfort
- Non-Contact-Augeninnendruckmessung in Abhängigkeit der Hornhautdicke

Diese Untersuchungen können bei Auffälligkeiten auch als Grundlage für einen notwendigen Arztbesuch dienen.

Darmstädter Str. 174 Bensheim-Auerbach
Tel. 06251 71429 www.optik-wendel.de
optikwendel@gmail.com

Parken vorm Haus

SENIORENFREUNDLICH

Auerbacher Leben

Nr. 588 55. Jahrgang Juni 2024

Liebe Leserinnen und Leser des Auerbacher Lebens,

sucht man Menschen, die im Kur- und Verkehrsverein Auerbach große Spuren hinterlassen haben, dann fällt einem rasch Joachim Göldenitz ein. Er war nicht nur viele Jahre im Vorstand aktiv. Ihm ist es auch zu verdanken, dass der Verein auf eine gute Mitgliederbasis bauen kann. Anlässlich seines 80. Geburtstages hat das Auerbacher Leben mit ihm auf eine spannende Zeit zurückgeblickt.

Zurückgeschaut haben wir auch auf das erste Kurkonzert des Jahres, das am Muttertag stattfand, den 75. Verbandstag der Philatelisten-Vereine Hessen und eine kleine Impression von der Vernissage des Auerbacher Malers, Grafikers und Plastikers Siegfried Speckhardt im Damenbau. Ein ausführlicher Bericht folgt im Juli-Heft des Auerbacher Lebens.

Auch in den kommenden Wochen ist viel geboten im Luftkurort. Das zweite Kurkonzert und ein Flohmarkt stehen vor der Tür.

Nicht fehlen dürfen in dieser Ausgabe unsere beliebten Rubriken „Auerbacher Straßennamen“, Rätsel, die Gesundheit, der Blick in die Geschichte und das Rezept.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Juni und freuen uns, Sie vielleicht bald bei einem der zahlreichen Anlässe in Auerbach persönlich zu treffen.

Die Redaktion des „Auerbacher Lebens“

Titelfoto: Drei Generationen auf einem Bild. Vernissage zur Ausstellungseröffnung von Siegfried Speckhardt im Damenbau.

info@auerbach-bergstrasse.de

Neue Webseite: auerbach-bergstrasse.de

Impressum/Selbstverlag: Kur- u. Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.,
Postfach 3107, 64625 Bensh.-Auerbach Telefon 06251 77945

Vorstand: Dr. Reinhard Bauß (1. Vorsitzender), Angelika Czypull (2. Vorsitzende), Dr. Ulrich Hofmockel (2. Vorsitzender), Karlheinz Weigold (Geschäftsführer), Holger Osterberg (Schatzmeister), Ingrid Stühling (Schriftführerin), Michael Kärchner (Webmaster), Fritz Becker (Abteilungsleiter Kerb), Gabriele Mundt (Abteilungsleiterin Kunst), Frauke Jäger (Abteilungsleiterin Musik).

Ehrenvorsitzender: †
Karl Wilfried Hamel

Ehrenmitglied: Hans Eichel,
Bundesminister a.D.

Ehrenmitglied
Fritz Krauß †

Redaktion: Gisela Hamel, Thomas Schrabeck
Redaktionsmitglieder: Norbert Bauer, Dr. Reinhard Bauß, Dr. Jens Braun, Horst Knop, Dr. Lupold von Lehsten.

Die Vereins-Monatsbroschüre wird kostenlos abgegeben; Hauszustellung oder Postversand gegen Erstattung der Selbstkosten. Beiträge mit Namen oder Kurzzeichen, decken sich nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion. Alle Rechte vorbehalten.

Satz/Copyright AAA-Verlag, Bensheim-Auerbach, Darmstädter Str. 179; ghamel@gmx.de
auch für Anzeigen
Layout: Thomas Schrabeck
Druck: WIRmachenDruck GmbH, Mühlbachstr. 7, 71522 Backnang
Auflage: ca. 2.000 Stück
Bankkonten: Sparkasse Bensheim BIC: HELADEF1BEN IBAN: DE05 5095 0068 0001 0880 04
Volksbank Darmstadt Mainz eG BIC: MVBMDE55
IBAN: DE83 5519 0000 0055 1230 38
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE33ZZZ00000750931

Anzeigenschluss: 2 Monate vor Druckbeginn
Terminschluss: 6. des vorherigen Monats.

Details zur Umsetzung der EU-Datenschutz-Grundverordnung entnehmen Sie der Datenschutzerklärung unter: www.auerbach-bergstrasse.de

Auerbacher Konzerte

02/2024

KUR- UND VERKEHRSVEREIN
AUERBACH 1866 E.V.

2. Kurkonzert

Sonntag, 16. Juni

11:00 - 14:00 Uhr

Musikpavillon im Kronepark

handgemachte Rock & Soul Musik

mit „Die Gallier“

Bratworschtgrill
der Abteilung Kerb und
kalte Getränke vom
Auerbacher Partyteam

Der Eintritt ist frei –
Wir freuen uns über eine Spende.

Wein und Natur. Kunst und Kultur.
...wo die Bergstraße am schönsten ist.

Zügig verlaufene Jahreshaupt-Versammlung 2024

Angelika Czypull komplettiert jetzt als Stellvertretende Vorsitzende den Vorstand

Zur Jahreshauptversammlung des KuVV konnte Vorsitzender Reinhard Bauß 31 Mitglieder begrüßen. Nach dem ehrenden Gedenken an verstorbene Mitglieder. Im Bericht des Vorstandes für 2023 standen die Verlängerung des Prädikats „Luftkurort“, eine Würdigung für das verstorbene Ehrenmitglied Fritz Krauß, die weitere Entwicklung der Broschüre „Auerbacher Leben“, das neue Logo des KuVV samt einheitlichem hellblauem Vereins T-Shirt, die neue Firmierung der fünf Kurkonzerte als „Auerbacher Konzerte“ und die erfreuliche Entwicklung der drei Abteilungen im Mittelpunkt. Rückblick und Ausblick waren dem positiven Verlauf des erstmaligen Frühlingsempfang und der in der Vorbereitung befindlichen „Seniorenmesse Auerbach“ und der Gestaltung des „Mina-Kartenmeier-Jahres“ gewidmet.

In den Berichten der Abteilungen gab zunächst Abteilungsleiterin Frauke Jäger für Chorissimo Einblick in die Entwicklung der jungen Abteilung mit 45 Mitgliedern, einigen Auftritten und dem Konzert im Dezember. Der Bericht von Fritz Becker für die Abteilung Kerb war von Licht und Schatten geprägt. Hell strahlten die Kerb zurück im Ortskern und die Renovierungsmaßnahmen am Kerweschuppen, weniger erfolgreich gestalteten sich die IAV-Fastnacht und das Sommerfest. Gabriele Mundt berichtete für „Kunst im Fürstenlager“ von vier erfolgreichen Ausstellungen im Damen Bau, die knapp 2.000 Besucher verzeichnen konnten, und der Sommerakademie mit Prof. Horst Dittrich.

Rechner Holger Osterberg stellte fest, dass der Verein mit aktuell 329 Mitgliedern eine gesunde finanzielle Basis verzeichnen kann, durch die künftige Projekte und Aufgaben-stellungen gesichert sind. Für die Kassenprüfer bescheinigte Berthold Mäurer dem Rechner eine vorbildliche Kassenführung, sachlich und rechnerisch ergaben sich keine Beanstandungen. Die von ihm beantragte Entlastung für Rechner und Vorstand erfolgte einstimmig.

Einstimmigkeit war auch bei allen sich anschließenden Wahlen kennzeichnend. Unter der Wahlleitung von Ortsvorsteher Robert Schlappner kam es zu folgendem Vorstand: Vorsitzender Dr. Reinhard Bauß, Stellv. Vorsitzende Dr. Ulrich Hofmockel und Angelika Czypull, Geschäftsführer Karlheinz Weigold, Rechner Holger Osterberg, Schriftführerin Ingrid Stühling, Webmaster Michael Kärchner, Pressewart Horst Knop und die Beisitzer Björn Höser, Ralph Stühling, Gisela Hamel und Sven Kempa. Von der Versammlung als Vorstandsmitglieder formal bestätigt wurden Fritz Becker (Kerb), Frauke Jäger (Chorissimo) und Gabriele Mundt (Kunst im Fürstenlager). Die Kasse wird weiterhin von Berthold Mäurer und neuerdings Ingrid Weigold geprüft. Mit einem Dank des Vorsitzenden an die Gewählten und dem Ausdruck der Freude für eine konstruktive Zusammenarbeit endete nach etwas mehr als zwei Stunden eine dennoch recht zügig verlaufene Jahreshauptversammlung 2024. kn

Mit diesem Vorstand will Vorsitzender Dr. Reinhard Bauß (4. V. lks.) den Kur- und Verkehrsverein Auerbach für weitere drei Jahre erfolgreich führen. In der konstituierenden Sitzung am 18.04.2024 wurden bereits mehrere Projekte in Angriff genommen. Björn Höser und Sven Kempa waren beim Fototermin verhindert.

Interessengemeinschaft Auerbacher Vereine
TSV Rotweiß Auerbach 1881 e.V.

Flohmarkt

Bensheim–Auerbach

Veranstalter: TSV Rot-Weiss Auerbach 1881 e.V., Abt. Fußball / Interessengemeinschaft Auerbacher Vereine

Marktgelände: **Kronepark Bensheim – Auerbach**

Termine: **Sonntag, 23.Juni 2024**

von 07.00 – 14.00 Uhr (Aufbau ab 06.00 Uhr)

Anmeldung **nicht** erforderlich

Standgebühren:	Anbieter mit 1 Tisch/Decke	5,00 €
	Anbieter mit 2 Tische und mehr	10,00 €
	Kinder mit Decken bis 14 Jahre	kostenlos

Getränken und Speisen bieten die TSV Auerbach – Abteilung Fußball an. Sitzgelegenheiten auf und am Musikpavillon vorhanden.

Gewerblicher Handel ist nicht erlaubt.

Ralph Stühling
IAV-Sprecher

Horst Dreher
Fördervereinsvorsitzender

Auerbacher Straßennamen

Herderstraße

Die Herderstraße zweigt von der im jüngsten Auerbacher Leben besprochenen Eichendorffstraße ab und verläuft parallel zur Darmstädter Straße und zur Ernst-Ludwig-Straße. Weiterhin befinden sich in diesem Quartier noch die Gerhart-Hauptmann-Straße und die Heinrich-von-Kleist-Straße.

Benannt ist die Straße nach Johann Gottfried Herder, der im Jahr 1744 in Ostpreußen geboren wurde. Er stammt aus einem pietistisch geprägten Elternhaus, der Vater war Lehrer und Kantor. Daher war der Wunsch des Elternhauses, dass er Theologie studieren solle. Er selbst wollte jedoch Chirurg werden, bis ihm bewusstwurde, dass dieses Berufsziel für ihn nicht das richtige war. So begann er schließlich doch ein Theologiestudium in Königsberg. Dort traf er auf Immanuel Kant, dessen Denken einen großen Einfluss auf den jungen Studenten ausübte.

Nach dem Studium wirkte Herder zunächst an der Domschule in Riga, bevor er auf Bildungsreisen ging, unter anderem auch als Reiseprediger des jungen Erbprinzen von Holstein-Gottorp. Diese Reise führte ihn über Darmstadt und Mannheim nach Straßburg, wo er zum ersten Mal mit Johann Wolfgang von Goethe zusammentraf. In Darmstadt lernte er seine künftige Frau Karoline kennen. In ihm wuchs daher der Wunsch sesshafter zu werden und nahm die Stelle des Hofpredigers in Bückeburg in der Grafschaft Schaumburg-Lippe an. Eine freundschaftliche Beziehung entstand zur Gräfin, während das Verhältnis zu dem autoritären Grafen belastet war. Nach fünf Jahren verließ Herder Bückeburg und zog mit seiner Familie nach Weimar, wo er Generalsuperintendent und Pfarrer der Stadtkirche wurde, die heute auch als Herderkirche bezeichnet wird.

Sein Wohnhaus direkt hinter der Kirche liegt am heutigen Herderplatz. Hier lebte Herder bis zu seinem Tod.

Durch sein Wirken in Weimar wird Herder wie Goethe und Schiller zur Weimarer Klassik gerechnet. Seine Freundschaft mit Goethe war für beide inspirierend und hat die literarische Bedeutung Weimars zu dieser Zeit nachhaltig geprägt. Sie war jedoch auch immer wieder Belastungen ausgesetzt und zerbrach in späteren Jahren. Dabei spielte auch eine gewisse Eifersucht auf das besonders innige Verhältnis zwischen Goethe und Schiller eine Rolle.

Seine Bedeutung erreichte Herder durch seine Wirkung als einer der wichtigsten Denker der Aufklärung. Er war nicht nur Theologe und Pädagoge, sondern auch Schriftsteller, Dichter und Philosoph. Als sein Hauptwerk können die „Ideen zur Philosophie der Geschichte der Menschheit“ bezeichnet werden, das er zwischen 1784 und 1791 schrieb. Er beschreibt darin die Bildung der Humanität als den einzigen Daseinszweck des Menschen. Sein Werk umfasst viele Schriften zu Literatur und Sprachwissenschaft, zu Geschichte und Theologie, aber auch die Übersetzung bedeutender europäischer Literatur in die deutsche Sprache. Herder ist damit einer der bedeutendsten Persönlichkeiten der deutschen Literaturgeschichte.

Johann Gottfried Herder, der 1802 geadelt wurde und von da an von Herder hieß, starb im Jahre 1803 in Weimar.

Heute wird er neben Denkmälern in Weimar, in Bückeburg, in Riga und in seiner Geburtsstadt Mohrungen in Ostpreußen auch durch die Benennung von Schulen, von Straßen und Plätzen gewürdigt. Auch in unserem Stadtteil Auerbach.

Norbert Bauer

Ehre wem Ehre gebührt
Kreis Bergstraße verleiht Markus Meyer die Silberne Ehrennadel

Alle zwei Jahre ehrt der Kreis Bergstraße ausgewählte Bürgerinnen und Bürger „Für Verdienste im Ehrenamt“. Auf Vorschlag von Vereinen und Kommunen werden dabei Menschen aus sechs ganz unterschiedlichen Bereichen des sozialen Engagements gewürdigt. Bei einer Feierstunde an der Martin-Buber-Schule in Heppenheim durften sich in diesem Jahr 53 Personen aus 16 Kommunen über die Ehrung mit der „Silbernen Ehrennadel“ aus der Hand von Landrat Christian Engelhardt freuen.

Einer davon war unser Vereinsmitglied Markus Meyer, der in der Sparte Kunst, Kultur und Brauchtumspflege aufgerufen wurde. Markus, Jahrgang 1968, gehört dem Kur- und Verkehrsverein bereits seit 1976 an. Er ist seit Jahrzehnten einer der „Macher“ und sehr führungsstarken wie prägenden Persönlichkeiten der Abteilung „Kerb“ und zeichnet sich durch eine überdurchschnittliche Ortsverbundenheit zum Stadtteil Auerbach aus. Dabei fühlt er sich besonders den Traditionen und Werten der „Auerbacher Kerb“ verpflichtet. Dies wurde ihm quasi in die Wiege gelegt, ist er doch am Kerwemontag 1968 geboren.

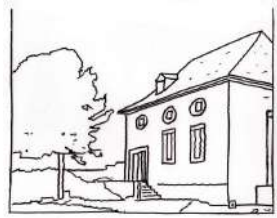
Mit der Vorstandsarbeit in der Abteilung Kerb begann Markus 1987 als stellvertretender technischer Leiter an. Im Jahr 2001 übernahm er dann die gesamte technische Leitung und übt diese sehr verantwortungsvolle und aufwändige Funktion bis heute aus. Während seiner langjährigen Abteilungszugehörigkeit wurde er mehrfach zum „Kerweparrer“ gewählt und moderiert seit dem Jahr 2000 die alljährlichen Kerweveranstaltungen. Dass dabei seine gesamte Familie stets miteingebunden ist, versteht sich von selbst. Das wurde zuletzt nicht nur beim Winzerfestumzug 2023 oder beim Nikolausturnen und Kinderfasching der TSV Auerbach deutlich. Überall, wo technisches Equipment für Licht und Ton wie beim Auerbacher Weihnachtsmarkt, dem TSV-Neujahrsempfang und der Evangelischen Kirchengemeinde erforderlich ist, gehört Markus wie selbstverständlich zum Organisationsteam. Auch der KUVV-Frühlingsempfang und die jüngste Seniorenmesse konnten und wollten auf sein Know-how und seine Eloquenz nicht verzichten. Ohne despektierlich zu sein, gilt für Vieles, was sich in Auerbach bewegt: „Keine Feier ohne Meyer!“ Somit darf man mit Fug und Recht feststellen: Hier hat eine öffentliche Ehrung absolut den Richtigen getroffen!

Zu erwähnen dürfte in diesem Zusammenhang sein, dass mit Sibylle Becker vom Sportkreis Bergstraße, Albert Braun vom OWK Auerbach und Johann Leber von der Liedertafel Auerbach weitere bekannte, örtliche Persönlichkeiten diese besondere Ehrung entgegennehmen durften. kn

Von li.: Sibylle Becker, Landrat Christian Engelhardt und Markus Meyer.

Info: Tel. 01623350430 oder 06251 64508
E-Mail: auerbachersynagogenverein@bergstrasse.de

1. Vorsitzende Ursula Schlosser



Der Anfang ein Mythos

Eröffnung der Ausstellung von Barbara Gertitschke

Einführung von Eva Bambach / Musik von Irith Gariely

Sonntag, 02. Juni 2024 um 11.00 Uhr,
Auerbacher Synagoge, Bachgasse 28

Die abstrakten Bilder von Barbara Gertrischke sind inspiriert durch die Inhalte des Gilgamesch Epos, wie der Suche nach Unsterblichkeit, Babylon oder der Sintflut. Themen, die sich im Alten Testament wiederfinden. Da die vorantiken Religionen sich sehr am Sternenhimmel orientieren, tauchen deren Sternbilder in Gertitschkes Bildern auf, genau wie Anmutungen von Keilschrift. Neben der Architektur der Auerbacher Synagoge wird auch ein Bild zur Königin von Saba gezeigt, die eine tiefgehende Liebesbeziehung zu König Salomon in Jerusalem gehabt haben soll.

Die Kunsthistorikerin Eva Bambach wird die Bilder und ihre Geschichten auf inspirierende und gut verständliche Weise einführen. Die Queen of Klezmer, Irith Gabriely, wird die Vernissage mit Musik begleiten.

Eintritt ist frei – über Spenden freut sich der Verein.

Die Ausstellung kann noch einmal am Sonntag, 30.06.2024 von 15 – 17 Uhr und bei dem Jubiläumsfest am 07.07.2024 besichtigt werden.

THEATER | KONZERTE

Samstag,08.06.20.00 Uhr **Meisterkonzert mit Jean Guihen Queyras**
Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5
Veranstalter: Kunstfreunde Bensheim e.V.
Infos: www.kunstfreunde-bensheim.de

Dienstag,11.06.20.00 Uhr **Rainer Scheurenbrand – De mi Selva**
Europatour 2024 Kirche St. Laurentius Bensheim, Tannbergstraße 21

Sonntag,16.06.11-13 Uhr **2. Kurkonzert Musikpavillon /** Kronepark Auerbach
Veranstalter: Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.
Info: Tel. 06251/77945 oder www.auerbach-bergstrasse.de

Sonntag,30.06.18.00 Uhr **Sommerkonzert mit Alexandrowitsch Kussewizki (Kontrabass)**
Parktheater Bensheim, Georg-Stolle-Platz 5
Veranstalter: Collegium Musicum Bergstraße e.V.
Infos: www.cmb-orchester.de

Ausstellungen

bis14.07. **Sabine Nelles - "Vielfalt in Farbe"**
im Gertrud-Eysoldt-Foyer des Parktheaters
Öffnungszeiten: zu den Veranstaltungen des Parktheaters,
donnerstags von 9 bis 16 Uhr sowie am 23.06. von 11 bis 14 Uhr
Veranstalter: Stadtkultur Bensheim, Galerien
Infos: www.stadtkultur-bensheim.de

bis23.06. **Reso und sen2 Figueroa - "a new beginning"**
im Museum Bensheim, Eingang Marktplatz 13
Öffnungsz: Do. und Fr. jew. 15-18 Uhr, Sa. und So. jew. 12-18 Uhr
Veranst: Stadtkultur Bensheim, Museum
Infos: www.stadtkultur-bensheim.de

02.06.bis30.06. **Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH - "Kunst ist wie Heilkräutertee"** im Damenbau Fürstenlager Bensheim-Auerbach / Vernissage: Sonntag, 02.06.24, 11 Uhr mit der Band "Das Hoffmann-Projekt" / Öffnungsz.: Samstag, 14.30 bis 18 Uhr und Sonntag, 11 bis 18 Uhr / Veranstalter: Gruppe Kunst im Fürstenlager des Kur- und Verkehrsverein 1866 e.V.

SONSTIGES

Samstag,01.06.10-14 Uhr **Marktfrühstück Bensheim Marktplatz Bensheim**
Infos: www.bensheimerleben.de/wochenmarkt
von April bis Oktober jeden Samstag ab 10 Uhr

Samstag,01.06.11.00 Uhr **Öffentliche Stadtführung Treffpunkt: am Lammertsbrunnen**
Veranstalter: Tourist Information der Stadt Bensheim
Nähere Infos: Tourist Information, Tel. 06251/8696101 + 15.06.

Montag,03.06.15-17 Uhr **Ü90-Party Buntes Unterhaltungsprogramm**
mit Kaffee, Kuchen und Musik zum Zuhören und Mitsingen
AWO Sozialzentrum, Cafeteria, Eifelstrasse 21-25

Veranstalter: Team Familie, Jugend, Senioren und Vereine
Anmeldung: senioren@bensheim.de oder Tel. 06251/86991-60

06.06.bis09.06. Bürgerfest mit verkaufsoffenem Sonntag ab Bürgerwehrbrunnen bis zum Storchennest
08.06. Interkulturelles Fest
09.06. Verkaufsoffener Sonntag Veranst: Verkehrsverein Bensheim
www.verkehrsverein-bensheim.de/bf

Samstag,08.06.11-17 Uhr AWO Sommerfest – Ein lustiger Tag auf dem Jahrmarkt AWO Sozialzentrum Bensheim, Eifelstraße 21

Samstag,08.06.14.00 Uhr Öffentliche Schlossführung
Treffpunkt: Brücke vor der Burgruine Veranstalter: Tourist Information der Stadt Bensheim Tel. 06251/8696101

Samstag,08.06.16.00 Uhr 100 Jahre Jubiläum der Evangelischen Chrischona Gemeinde Bergstraße Musikpavillon / Kronepark Auerbach

Sonntag,09.06.13-18 Uhr Verkaufsoffener Sonntag im Rahmen des Bürgerfestes & Blumenmarkt Fußgängerzone Bensheim

Donnerstag,13.06.16.30 Uhr Krebsberatung und Orientierung für alle Betroffenen und Angehörige
mit Rilana Borchmann von Krebs & Hoffnung
Veranstalter: Frauenbüro der Stadt Bensheim
Nähere Infos und Anmeldung: 06251/856003 oder frauenbuero@bensheim.de weiterer Termin: 27.06.

Freitag,14.06. 14.30 Seniorennachmittag Bürgerhaus Kronepark Auerbach Veranstalter: Arbeiterwohlfahrt

Samstag,15.06. Tour de Montana 2.0 rollt für krebskranke Kinder
Veranstalter: Team Bensheim–Tour der Hoffnung e.V.
Infos: www.tdh-bensheim.de

Sonntag,16.06. 15 Uhr Tanzcafe Bürgerhaus Kronepark Auerbach
Veranstalter: Arbeiterwohlfahrt

Donnerstag,20.06. Stadtteiltour macht Halt in Zell
17.30 Uhr Sprechstunde von Bürgermeisterin Christine Klein in der Manlay-Stubb im Alten Rathaus, Gronauer Straße 96
Anmeldung unter Tel. 06251/14-200
18.30 Uhr Beginn der Stadtteiltour (Start am DGH)
Im Anschluss besteht bei einem kleinen Umtrunk Gelegenheit für Gespräche und Austausch Veranstalter: Stadt Bensheim

Sonntag,23.06. 07.00 Uhr Flohmarkt Musikpavillon / Kronepark Auerbach Veranstalter: TSV-Fußball

Donnerstag,27.06.17-21 Uhr After Work Lauterbar vor dem Kaufhaus GANZ
Veranstalter: Stadtmarketing Bensheim
weitere Termine: 25.07., 29.08., 26.09.

Seit der Juli-Ausgabe 2020 starten wir eine Reihe
mit Rezepten und wünschen viel Erfolg.

Fruchtiger Spargelsalat (4 Pers.)

Zutaten:

1,5 kg	weißer Spargel
1	Schalotte
100 g	Rucola
150 g	Mini-Mozzarella-Kugeln
200 g	Kirschtomaten
200 g	frische Erdbeeren
6 EL	Olivenöl
	Salz + Pfeffer
1 Bund	Schnittlauch
2 EL	Balsamicoessig
2 EL	süßer Senf
2 EL	Sojasoße
50 ml	Gemüsebrühe
1 Prise	Zucker

Zubereitung:

Weißen Spargel schälen und das holzige Ende abschneiden.
Die Stangen in 5 cm lange Stücke schneiden.
Die Schalotte abziehen und fein würfeln.
Rucola waschen, trockenschleudern, große Stiele entfernen.
Mozzarella abtropfen lassen.
Tomaten waschen, halbieren.
3 EL Öl in einer Pfanne erhitzen.
Schalotte und Spargel darin braten und mit Salz und Pfeffer würzen.
Für das Dressing den Schnittlauch abbrausen, trocken schütteln, in Röllchen schneiden.
Mit dem restlichen Öl, Essig, Brühe, Zucker, süßem Senf, Sojasoße gut verrühren und über die Tomaten, Spargel, Schalotte, Rucola und Mozzarella geben.
Die Erdbeeren waschen, halbieren oder vierteln und alles vorsichtig unterheben.

Dazu passt ein frisches Baguette.

Guten Appetit!

Staatspark Fürstenlager in Bensheim-Auerbach

Telefon 06251/9346-0 **Email** **info@schloesser.hessen.de**

Auszug aus dem Jahresprogramm 2024
der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen
Weißzeughäuschen: Info, Ticketverkauf, Museumsladen:

Öffnungs- und Kassenzeiten (Tel. 06251/934615):
von März bis Oktober 2024
samstags, sonn- und feiertags, von 12.00 bis 18.00 Uhr

„Staatliche Schlösser und Gärten Hessen“
Dauerausstellung im Kutschenraum des Fremdenbaus

Führungen: Treffpunkt jeweils am Weißzeughäuschen.

Für alle Veranstaltungen ist unbedingt eine Anmeldung,
jeweils bis Freitag, 12.00 Uhr, vor der Führung, erforderlich!

08.06.	**Brotbackführung Ein- und Ausblicke im Fürstenlager**	**14:00–15:30**
14.06.	**Abendspaziergang zur Eremitage**	**18:00–20:00**
16.06.	**Parkführung Dorf und Brunnen**	**15:00–16:30**
22.06.	**Brotbackführung Aus der ländlichen Erhabenheit in die Heiterkeit hinaus**	**14:00–16:00**
30.06.	**Parkführung Dorf und Südhang**	**15:00–16:30**

Anreise: Bahnhof Bensheim ist Intercity-Station, DB Zielbahnhof Bensheim-Auerbach (Fußweg ca. 30 Min.). Bei Anreise mit dem PKW oder Bus Parkmöglichkeiten auf den Parkplätzen an der Bachgasse oder nur für PKW an der Bergkirche.

Wechselnde Kunstausstellungen im Damenbau der Gruppe „Kunst im Fürstenlager“ des Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.

Vom Bleistift zum Computer, die Datenverarbeitung beim KuVV

Unser Mitglied Joachim Göldenitz ist kürzlich 80 Jahre alt geworden.

Vom Vorstand gratulierten ihm der Geschäftsführer Karlheinz Weigold und der derzeitige Rechner Holger Osterberg.

Als Rechner hat Joachim Göldenitz die Datenverarbeitung in unserem Verein aufgebaut. Es begann 1987 mit der Wahl des neuen Vorsitzenden Karl Wilfried Hamel bei der auch der Rechner gewählt wurde. Im Interview wollen wir der Geschichte der Datenverarbeitung nachspüren.

v.li.: Karlheinz Weigold, Joachim Göldenitz, Holger Osterberg

AL: „Wie hat das damals alles begonnen?“

JG: „Als ich das Amt des Rechners übernahm, war es noch üblich, den Jahresbeitrag in bar zu kassieren. Mein Sohn und meine Tochter sind mit einer Mitgliedsliste von Haus zu Haus gezogen und haben die Beiträge eingesammelt. Da ich beruflich mit der Datenverarbeitung zu tun hatte und zu der Zeit schon einen Commodore VC20 besaß, lag die Idee nah, die Mitgliedsdaten mit dem Rechner zu verwalten. Das war etwas mühsam, da sowohl das Programm als auch die Daten anfangs auf einem Kassettenrecorder gespeichert werden mussten. Man kann sich heute kaum noch vorstellen, wie primitiv diese Ausstattung war. Die Fehlerrate des Kassettenrecorders war so hoch, dass ich immer mit vielen Kopien arbeiten musste.“

AL: „Wie sah denn der Computerarbeitsplatz aus?“

JG: „Vernünftige Arbeit war erst mit der Umstellung auf den Nachfolger, den Commodore C64 möglich, der ca. den 10-fachen Speicher aufwies und den ich um 3000 Bytes erweitert hatte. Auch ein eigenes Betriebssystem, das über einige zusätzliche Befehle verfügte, hatte ich eingebaut. Die Datenspeicherung wurde wesentlich komfortabler mit dem Floppy-Laufwerk Commodore 1541. Nun konnten die Daten im direkten Zugriff gelesen und geschrieben werden. Um die Mitgliederlisten auf Papier zu bringen, wurde die Datenverarbeitung mit einem EPSON-Drucker FX80 ausgestattet. Das war ein Nadeldrucker, der mit Endlospapier bestückt werden musste und für ein sägendes Arbeitsgeräusch sorgte. Bis auf den Drucker existieren die Geräte heute noch und sind auf dem Bild zu sehen.“

AL: „Wie ging die Entwicklung dann weiter?“

JG: „Auf diesem System hatte ich meine Programme weiterentwickelt und dabei die reine Mitgliederverwaltung um die Buchführung erweitert.

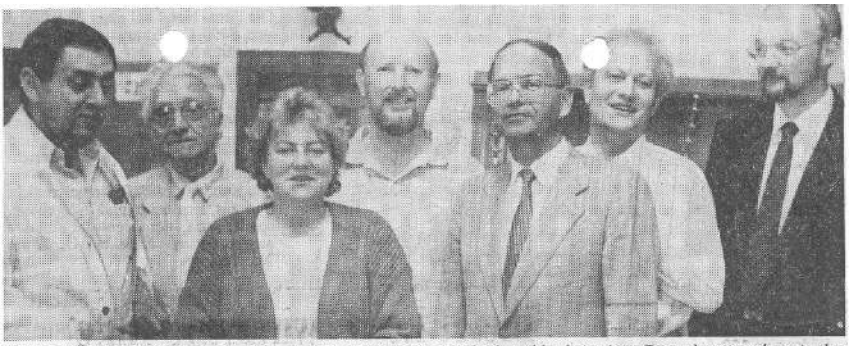
Die nächste Herausforderung war das Übertragen von Programm und Daten auf einen PC mit Microsoft Betriebssystem MS-DOS. Mit einer speziellen Schnittstellenkarte ist das gelungen. Mit dieser leistungsfähigen Hardware nahm die Programmierung Fahrt auf.“

AL: „Wie hat das Programm seinen Weg in das Internet gefunden?“

JG: „1991 habe ich es erstmals gewagt, meine Programme im Internet anzubieten. Anfangs war noch Postversand von Disketten, später von CDs erforderlich. Eine große Umstellung war der Umstieg von MS-DOS auf Windows. Da passte es gut, dass ich genau in dieser Zeit eine Kur antrat. Mein Kurschatten war der PC und am Ende der Kur lief das Programm unter Windows. Bis heute hat das Programm über alle Windowsversionen hinweg viele Entwicklungsstufen durchlaufen. Ich hatte immer wieder Ideen, wie das Programm verbessert und erweitert werden kann. Nicht zuletzt sind auch viele Kundenwünsche in die Weiterentwicklung geflossen.“

AL: „Wird das Programm heute noch verwendet?“

JG: „Der Kur- und Verkehrsverein arbeitet noch heute mit dem Programm. Über 500 Vereine haben sich bei mir registriert. Die Anzahl der Installationen schätze ich auf das 10-fache. So hat mir der Kur- und Verkehrsverein zu einem Hobby verholfen, das mich heute noch beschäftigt.
Wer sich für das Programm interessiert, wird unter http://www.jogoverein.de/ fündig. Das Programm ist kostenlos und vielseitig einsetzbar. Auch als Haushaltsbuch ist es bestens geeignet.“



NEUES FÜHRUNGSTEAM: Der Kur- und Verkehrsverein Auerbach wählte bei seiner Generalversammlung in der „Auerschänke“ einen neuen Vorstand. Wie berichtet, trat der zum Ehrenvorsitzenden ernannte Fritz Lühnsdorf (zweiter von links) nach 24 Jahren zurück. Unser Bild zeigt weiter (von links) den stellvertretenden Vorsitzenden Christian Albiez, Schriftführerin Ingrid Stühling, Geschäftsführer Gerhard Knappe, den neuen Vorsitzenden Karl Wilfried Hamel, den stellvertretenden Vorsitzenden Adolf Patzelt und Rechner Joachim Göldenitz. (pp)

75. Verbandstag der Philatelistenvereine Hessen, Rhein-Main-Nahe e.V., am 21. April 2024 im Bürgerhaus Kronepark

In der April-Ausgabe vom Auerbacher Leben hatten Sie schon auf Seite 18 die Vorankündigung gelesen, dass der Verein für Briefmarkenkunde Bensheim -Bergstraße zusätzlich zum öffentlichen Vortrag, dem Jubiläumsabend und dem Großtauschtag wieder einmal Gastgeber vom Verbandstag war. Diese Hauptversammlung aller dem Verband angeschlossenen Vereine fand bereits in der Vergangenheit immer zusammen mit den hiesigen Vereinsjubiläen statt, da die Gründung beider mehr oder weniger zusammenfällt.

Diesmal war es zudem ein sogenannter Wahlverbandstag, denn der bisherige Vorsitzende hatte frühzeitig signalisiert, nach gut 20 Jahren altersbedingt nicht mehr zur Wahl zu stehen und der Schatzmeister nach mehr als 30 Jahren aus gleichem Grund ebenso wenig.

Daraufhin war der seit 25 Jahren als Stellvertreter auf Landesebene amtierende Vorsitzende des Bensheimer Vereins gebeten worden, diese Funktion zu übernehmen. Da kein anderer Wahlvorschlag mehr präsentiert wurde, konnte Herr Dr. Michael Meister seines Amtes walten, und **Herrn Jörg-Ulrich Hübner** aus Auerbach einstimmig von den Delegierten wählen lassen.

Damit ist Herr Hübner nicht nur weiterhin für den hiesigen Verein, der sich zweimal monatlich seit über 30 Jahren im ehemaligen Rathaus trifft, sondern auch für 65 Vereine von Sponheim/Bad Kreuznach im Westen bis Alzenau/Aschaffenburg und Obernburg im Südosten und Hofgeismar bzw. Eschwege im Norden organisatorisch zuständig.

Auf dem Foto sehen Sie den bisherigen Vorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Erhard Mörschel (re.), zusammen mit seinem Nachfolger, Herrn Jörg-Ulrich Hübner.

S
U
D
O
K
U

1				7			8	9
			8					1
3	8		1					7
	7			6	8	2		
			3	4	1			
		6	7	5			9	
8					7		3	2
7					5			
2	9			1				6

Kennen Sie Auerbach?

Unser Ratespiel: Auch für Neubürger lösbar!

Wo befinden sich diese Tür ?

Kennen Sie Auerbach? Lösung vom Mai 2024:
Das Haus steht auf einem Brunnen im Fürstenlager.

Unsere Themenseite ● GESUNDHEIT ●

Von unserem Mitglied Dr. med. Jens Braun, Facharzt für Innere Medizin in Heppenheim

Gesundheitliche Schäden durch Lärmbelastung

Lärmbelastung ist eine weit verbreitete Umweltverschmutzung, die einen erheblichen Einfluss auf die Gesundheit des Menschen hat. In den letzten Jahren hat die wissenschaftliche Forschung gezeigt, dass Lärm nicht nur lästig ist, sondern auch schwerwiegende gesundheitliche Auswirkungen haben kann. Dieser Artikel untersucht die verschiedenen gesundheitlichen Schäden, die durch Lärmbelastung verursacht werden können

Auswirkungen auf das Gehör: Lärm kann zu Schädigungen des Gehörs führen, insbesondere bei langanhaltender oder intensiver Exposition. Hohe Lautstärken können das Innenohr schädigen und zu dauerhaften Hörverlusten führen. Dies betrifft insbesondere Menschen, die regelmäßig lauten Geräuschen ausgesetzt sind, wie beispielsweise in der Industrie oder im Verkehrsbereich.

Auswirkungen auf den Schlaf: Lärm kann den Schlaf erheblich stören und zu Schlafstörungen führen. Studien haben gezeigt, dass Menschen, die in lauten Umgebungen leben, Schwierigkeiten haben, einzuschlafen oder durch den Lärm während des Schlafs aufzuwachen. Schlafstörungen können wiederum zu einer Reihe von Gesundheitsproblemen wie Müdigkeit, verminderter Konzentration und verminderter kognitiver Leistungsfähigkeit führen.

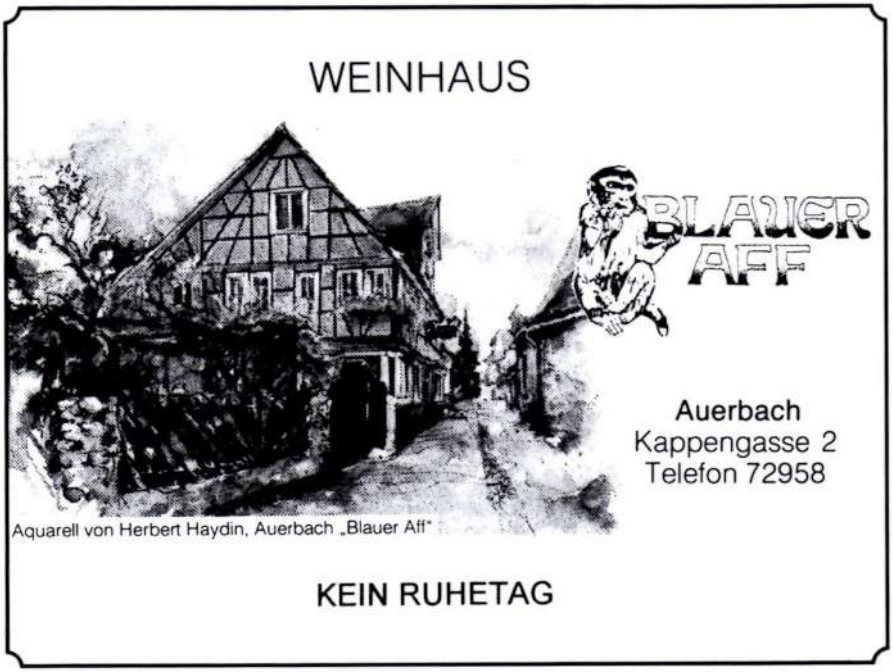
Auswirkungen auf die psychische Gesundheit: Lärm kann auch zu psychischen Gesundheitsproblemen wie Stress, Angstzuständen und Depressionen führen. Langfristige Exposition gegenüber chronischem Lärm kann das Stressniveau er-höhen und das Risiko für psychische Erkrankungen erhöhen. Insbesondere Menschen, die in städtischen Gebieten mit hohem Verkehrsaufkommen leben, sind einem erhöhten Risiko ausgesetzt.

Auswirkungen auf das Herz-Kreislauf-System: Lärm kann das Herz-Kreislauf-System beeinflussen und das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen erhöhen. Studien haben gezeigt, dass chronische Lärmbelastung mit erhöhtem Blutdruck, Herzinfarkten und Schlaganfällen in Verbindung gebracht werden kann. Der genaue Mechanismus, wie Lärm das Herz-Kreislauf-System beeinflusst, ist noch nicht vollständig verstanden, aber es wird vermutet, dass der Stressreaktion des Körpers eine Rolle spielt.

Auswirkungen auf die kognitive Leistungsfähigkeit: Lärm kann auch die kogniti-ve Leistungsfähigkeit beeinträchtigen. Studien haben nachgewiesen, dass Lärm die Konzentration, das Gedächtnis

und die Lernfähigkeit negativ beeinflussen kann. Dies kann sich sowohl im schulischen als auch im beruflichen Umfeld negativ auswirken und zu Leistungsabfall führen.

Fazit: Die gesundheitlichen Schäden von Lärmbelastung sind vielfältig und betreffen verschiedene Aspekte des menschlichen Körpers. Es ist wichtig, Maßnahmen zu ergreifen, um Lärmbelastung zu reduzieren und die Auswirkungen auf die Gesundheit zu minimieren. Dazu gehören beispielsweise städtebauliche Planung, Geschwindigkeitsbeschränkungen im Straßenverkehr, Lärmschutzmaßnahmen an Straßen und Arbeitsplätzen sowie die Sensibilisierung für das Thema Lärmbelastung. Weitere Forschung ist erforderlich, um das volle Ausmaß der gesundheitlichen Auswirkungen von Lärmbelastung zu verstehen und geeignete Schutzmaßnahmen zu entwickeln.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrbüro und Gemeindezentrum: Bachgasse39, Tel.:7 11 84
Pfarrsekretärin: Andrea Bernhardt
Bürostunden: Montag und Dienstag, 10.00-12.00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag, 10.00-12.00 & 16.00-18.00 Uhr
Freitag, 10.00-12.00 Uhr
Pfarrstelle 1: Pfarrer Christof Achenbach,
Im Lerchengrund 18, Tel. 983001
Pfarrstelle 2: Pfarrer Lukas von Nordheim
Philippshöhe 9, Tel. 8528664

Juni

Gottesdienste

Sonntag	02.06.	10.00 h	**Gottesdienst** in der Bergkirche (Präd. U. Winkler)
Mittwoch	05.06.	10.00 h	**Andacht** im Seniorenzentrum am Fürstenlager (Pfr. L. v. Nordheim)
Sonntag	09.06.	10.00 h	**Gottesdienst** in der Bergkirche mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden (Pfr. L. v. Nordheim)
Sonntag	16.06.	10.00 h	**Gottesdienst mit Taufe** in der Bergkirche (Dekan A. Kreh)
Samstag	22.06.	18.00 h	**Konfirmations-Abendmahlgottesdienst** in der Bergkirche (Pfr. L. v. Nordheim)
Sonntag	23.06.	10.00 h	**Konfirmations-Gottesdienst** unter Mitwirkung des Kirchenchores in der Bergkirche (Pfr. L. v. Nordheim)
Donnerstag	27.06.	16.30 h	**Gottesdienst** zur Verabschiedung der Schulanfängerinnen und Schulanfänger der Kita Lerchengrund in der Bergkirche (Pfrn. M. v. Nordheim)
Samstag	29.06.	18.00 h	**Konfirmations-Abendmahlgottesdienst** in der Bergkirche (Pfr. L. v. Nordheim)
Sonntag	30.06.	10.00 h	**Konfirmations-Gottesdienst** in der Bergkirche (Pfr. L. v. Nordheim)
Mittwoch	03.07.	10.00 h	**Andacht** im Seniorenzentrum am Fürstenlager (Pfr. Chr. Achenbach)
Sonntag	07.07.	10.00 h	**Tauffest am Badesee** (Pfr. L. v. Nordheim)
		19.00 h	**Taizé-Gottesdienst** in der Bergkirche (Pfrn. M. v. Nordheim)

Regelmäßige Termine:

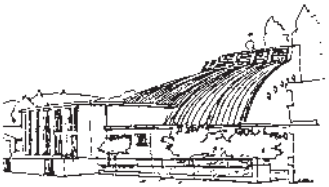
Jeden Montag	20.00 h	Kirchenchor
Jeden Dienstag	19.15 h	Flötenkreis für Erwachsene
Jeden Mittwoch	15.00 h	Kinderchor
Jeden 1. Donnerstag im Monat	15.00 h	Bücherausleihe (06.06.)
1 x mtl. montags	19.30 h	Kirchenvorstandssitzung (03.06.)
1 x mtl. mittwochs	19.30 h	Mitarbeiterkreis Jugend (05.06.)
1 x mtl. donnerstags	18.30 h	Besuchsdienstkreis (27.06.)
1 x mtl. donnerstags	19.30 h	Literaturkreis (Termine auf Anfrage)
1 x mtl. donnerstags	16.00 h	Bibel im Gespräch (13.06)
1 x mtl. freitags	14.30 h	Café Klatschmohn (07.06.)
1 x mtl. freitags	19.30 h	Frauengesprächskreis (21.06.)
1 x mtl. freitags	19.00 h	Männer unterwegs (21.06. Grillen im Gemeindegarten)

RESTAURANT
"RHODOS"
Darmstädter Str. 149
Tel. (06251) 7 45 11
seit **1978** in Bensheim-Auerbach
Öffnungszeiten: Di. - Sa. 17.00 - 22.00 Uhr
Sonn. + Feiertage: 11.00 - 14.00 Uhr
und 17.00 - 22.00 Uhr
Montag Ruhetag (außer an Feiertagen)
• ALLE GERICHTE ZUM MITNEHMEN •

ALLES RUND UM'S BETT
• Neufüllen
• Zufüllen
• Reinigen
Bettfedernreinigung
Betten-Stube
Fam. Ritzert
Zwingenberg • Wiesenstraße 4
Tel. 0 62 51 / 7 99 34
P vor dem Geschäft

Hörgeräte
Henning
MEISTERBETRIEB
Professionell - persönlich - hörbar
Auerbach
Neuer Weg 2
06251- 77 03 66

Ältestes Beerdigungsinstitut an der Bergstraße
Beerdigungsinstitut
64625 Bensheim · Bachgasse 47
Tel. 0 62 51 - 79 79 7 · Fax 0 62 51 - 76 58 3
Die Anforderung für eine
Bestattung verlangt Vertrauen
und Zuverlässigkeit.
Beerdigungsinstitut
Lüft
Chr. Rindfleisch
Seit 1925
+ vorsorgen
+ beraten
+ helfen
+ begleiten



Kirchliche Nachrichten
Katholische Pfarrgemeinde
Heilig Kreuz

Pfarrer: Pfr. Ludger Reichert
Pastorale MitarbeiterInnen:
Sabine Eberle, sabine.eberle@katholische -kirche-bensheim.de
Jeanette Baumung, jeanette.baumung@katholische-kirche-bensheim.de
Irmgard Schatz, irmgardschatz@web.de Pgr.-Vorsitzende: Frau Christine Demtröder
Pfarrbüro: Weserstraße 3, Bensheim-Auerbach, Tel. 72909 Pfarrsekretärin: Eva Ehrhard
Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag 09:00 bis 11:30 Uhr und 16 bis 18 Uhr (nachmittags nur tel. Erreichbarkeit) Dienstag: 09:00 bis 11:30 Uhr Mittwoch und Donnerstag geschlossen Freitag 09:00 bis 11:30 Uhr

www.heilig-kreuz-bensheim.de / email: pfarrbuero@heilig-kreuz-bensheim.de
Gottesdienste:
Sonntag: 09:30 Uhr Eucharistiefeier/Wortgottesfeier (im Wechsel), Donnerstag: 19:00 Uhr Vesper, Freitag 08:30 Uhr Eucharistiefeier, Samstag 18:00 Uhr Vorabendmesse (alle 14 Tage)

„Evangelische Chrischona-Gemeinde Bergstraße“

Renngrubenstraße 9 (Gemeindehaus), Tel. 06251-982402.

Regelmäßige Veranstaltungen:
Sonntags: Gottesdienst 10.00 Uhr

Weitere Informationen über unsere Gemeinde finden Sie im Internet unter www.chrischona-bergstrasse.de

Kontakt: Ulrich Dudszus (Gemeindeleiter), Renngrubenstraße 9 (Nähe HEM-Tankstelle), Bensheim-Auerbach
Email: gemeindeleiter@chrischona-Bergstrasse.de Tel: 06251-982402

Gottesdienst: Sonntag 10.00 Uhr

Kinder	So.	10.00 Uhr
Mädchenjungschar	Mi.	16.00 Uhr
Spielkreis	Do.	09.30 Uhr
Jugendtreff	Fr.	19.30 Uhr
Boys Zeit mit Freunden*	Sa.	16.00 Uhr

*monatlich

CHRISTUS KIRCHE
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Bensheim-Auerbach
Darmstädter Strasse 274
64625 Bensheim

Im Internet:
www.christuskirche.com

Kontakt: Frank te Moller
Telefon 0 62 51 / 7 14 66

E.-Mail:
info@christuskirche.com

Adventgemeinde Bensheim-Auerbach

Wilhelmstraße 237
direkt gegenüber dem Bahnhof

Gottesdienst mit Bibelstudium und Predigt
Samstag 10:00 bis 11:30 Uhr

Livestream unter www.hopetv.de
über Satellit und als App

HopeTV

Pastor:	Rinaldo Chiriac	Telefon: 0151 40653502
Gemeindeleitung:	Johannes Winkler	Telefon: 06251 989553
	Dr. Rafael Schäffer	Telefon: 06251 8605970

Falls Sie vielleicht an einer Anzeige in unserer Vereinsbroschüre
„Auerbacher Leben“,
auch privater Art (z.B. Hinweise auf Hochzeiten, Geburten, Geburtstage oder auch Todesfälle),
interessiert sind, rufen Sie uns bitte an.
Wir helfen Ihnen gerne.

Telefon: 06251-73696
oder per Mail an ghamel@gmx.de

Lustiges Auerbacher Silbenrätsel Nr. 330 HS

Aus den vorgegebenen Silben sind zehn Wörter in doppelsinniger Bedeutung zu bilden. Die ersten Buchstaben, von oben nach unten gelesen, ergeben ein: **„Fahrzeug der Stärke!“**

A – A – ARZT – BAND – BEL – BEND – BU – CHE – E – FE – FELD – FIL – GUM – HAUS – HEL – KAR – KORB – MI – NE – OHR – PA – PIER – RIN – ROT – SCHE – SELS – STERN – STÜCK – TEN – TER – TER – THE – WÄ.

1. Heim für Skatspieler_____

2. Farbiger Laubbaum_____

3. Weiblicher Beistand für einen Mediziner_____

4. Holzprodukt zum Feinsieben_____

5. Teil eines Schauspielhauses_____

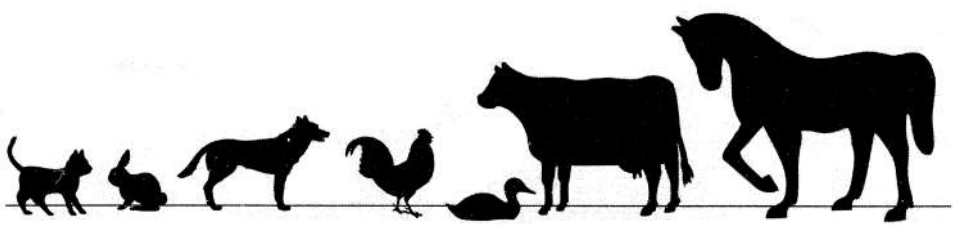
6. Aufforderung einen Einkaufsbehälter zu reinigen_____

7. Illustrierte vor der Nacht_____

8. Dehnbare Musikkapelle_____

9. Hörorgan einer Märchenfigur_____

10. Acker im Dunst_____



ALBIEZ

Lebensstil-Lebensräume

1920 R® MADE IN ITALY

TEAM 7

de Sede OF SWITZERLAND

ROLF BENZ

Miele

brühl

LEICHT

Mal gugge, was es neues beim ALBIEZ gibt

Joachim Albiez e.K.
Montag: geschlossen
Dienstag-Freitag: 9.30 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag: 9.30 Uhr - 16.00 Uhr

www.albiez-moebel.de

GARANT® WOHN DESIGN KÜCHEN AREAL

Berliner Ring 167 - 64625 Bensheim-Auerbach - Tel. 0 62 51 - 7 17 11

Wichtige Anschriften (A-Z):

Abschleppdienste:
Karosseriebau Stühling, Bensheim, Zeppelinstrasse 22, Tel. (Tag) 06251/61883,(Nacht) 68286
Alten- und Pflegeheim:
„Wiesengrund“, Mühltalstr. 13, Tel. 70100 (auch betreutes Wohnen)
Änderungs-Schneiderei und Reinigungs-Annahme,
Schuhreparatur und Schlüsseldienst, Darmstädter Str. 144, Tel. 77466
Angeln:
am Badesee und am Niederwaldsee. Tageskarte für Gäste bei den jeweiligen Vereinsvorsitzenden.

Ärzte (in Bensheim-Auerbach):

Allgemeinmedizin:
Dr. Burgdorf, Darmstädter Str. 253, Tel. 983141
Internisten:
Dr. Dietmar Jakob, Wormser Strasse 7-9, Tel. 71174
Dr. Klaus Karstens, Darmstädter Str. 226, Tel. 9369134
Frauenarzt:
Dr. Mathias Wiemers, Darmstädter Str. 190, Tel. 984999
Hals-, Nasen-, Ohren-Privatpraxis
Dr. Anke Dingeldein, Darmstädter Str. 190, Tel. 9843280, www.bensheim-hno.de
Internist/Nephrologe:
Dr. Magdalena Lange, Berliner Ring 153, Tel. 98610
Kinderärzte:
Dr. Christoph Bornhöft, Nibelungenstr. 26, Bensheim, Tel. 72920
Neurologie/Psychiatrie/Psychotherapie:
Dr. Ursula Mehregan, Darmstädter Str. 284, Tel. 79922
Psychiatrie/Psychotherapie:
Dr. Susanne Wierer, Darmstädter Str. 176, Tel. 770525
Martina Wiemers, Dipl. Psychologin, Darmstädter Str. 190, Tel. 984948
Zahnärzte:
Dr. L. Boßler, Goethestr. 6, Tel. 74994
Dr. Ralf Gerlach, Darmstädter Str. 190, Tel. 939387
Dr. Christopher Kieser, Scheffelstrasse 4, Tel.78578
Dr. Alexander Wirth, Darmstädter Str. 190 b, Tel. 76095

Apotheken:
Goethe-Apotheke, Darmstädter Str. 226, Tel. 75012
Livus-Apotheke, Berliner Ring 151, Tel. 9888477

Archiv der Stadt Bensheim:
Darmstädter Straße 8, Tel. 103801 Mi. 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr
und nach Vereinbarung.

Auerbacher Schloß:
Auffahrt von der Darmstädter Strasse (B 3) im Norden Auerbachs über die Ernst-Ludwig-Promenade (Vorsicht: Gegenverkehr!). Die Abfahrt führt in die Mühltalstrasse, dann rechts herum in die Bachgasse nach Bensh.-Auerbach und zur B 3. Besichtigung der wichtigsten Katzenelnbogischen Burganlage südlich des Mains, um 1230 erbaut, täglich von 10 bis 17 Uhr. Eintritt frei!

Post stuben
Hotel-Restaurant
Familie Schittenhelm

Schloßstraße 28-30
64625 Bensheim-Auerbach
Tel.:(0 62 51) 5 96 20
Fax:(0 62 51) 7 47 43
www.poststuben.de

Ihr Ziel in Auerbach!

Genießen Sie die traditionelle Vielfalt unserer Küche, sowie **Wild- & Fisch-Gerichte.**

Unser überdachter Innenhof und der offen gestaltete Wintergarten warten auf Ihren Besuch!

Restaurant • Hotel • Überdachter Innenhof

Bahnhöfe:

Bensheim geöffnet Mo.-Fr. von 07.00 bis 18.30 Uhr, Sa. + So. von 10 -15.15 Uhr.

Bensheim-Auerbach: nur Haltepunkt Automaten auch für Fernfahrten und Zugauskünfte am Bahnsteig, Zugauskunft rund um die Uhr unter der Service-Nummer 11861

Banken - Geldwechsel - Geldautomaten:

Sparkasse Bensheim in B.-Auerbach, Darmstädter Str. 175, Tel. 06251/180, Ein- und Auszahlungsautomat, Kontoauszugdrucker, SB-Terminal für Überweisungen, Daueraufträge, Konto-Information usw. im Foyer, weitere Automaten bei den Geschäftsstellen in Bensheim und Zwingenberg;
Geschäftsz.: Mo. 09.30-12.30 +14.00-16.00 Uhr, Mi.+Fr. 09.30-12.30 Uhr, Do. 14.00-18.00 Uhr

Volksbank Darmstadt Mainz eG, in B.-Auerbach, Darmstädter Strasse 196, Telefon 06252/125-0. Geldautomat, Kontoauszugsdrucker, SB-Terminal für Überweisungen, Daueraufträge, Konto-Informationen usw. im Foyer – weitere Automaten bei den Filialen und SB-Stellen in Bensheim und Zwingenberg. Öffnungsz: Mo.+Do. 9-12 und 14-18 Uhr, Di. 9-12 und 14-16 Uhr, Mi.+Fr. 9-12 Uhr

Beerdigungsinstitut:
Lüft, Bachgasse 47, Tel. 79797

Bücherei (in Bensheim)
Stadtbibliothek, Am Beauner-Platz 3, Telefon 17070, Fax: 170729,
Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. + Fr. von 11-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

Bügel-Service: Christel Fahrner, Oberweg 9, Telefon 73502

Bürgerhaus Bensheim-Auerbach:
„Kronepark“, Darmstädter Strasse 166

Bürgerhaus Bensheim: Promenadenstrasse, Tel. 4747

Ferienwohnungen:
Reinhard Bender, Otto-Beck-Str. 3, Tel. 01713178656, Mail:reinhardt.bender@t-online.de
www.Ferienwohnung-Bensheim-Auerbach-Bender.de
Susanne Diehl, Schillerstr. 59, Tel. 78 91 83, info:Susanne@fewo-bensheim-auerbach.de
Margarete Knop, Bachgasse 43, Tel. 787957, Margarete.Knop@t-online.de
Rob. Schlappner, Neuer Weg 25A, Tel. 985364, www.ferienwohnung-bensheim-auerbach.de
Schloss-Auerbach, 2 Ferienwohnungen: „Nibelungenland“ und „Zwergenreich“
Tel. 72923,www.schloss-auerbach.de/ferienwohnung

Forstdienststelle:
Hessen Forst, 68623 Lampertheim, Außerhalb Wildbahn 2, Tel. 06206/9452-0

Fremdenverkehrsstellen:

Verkehrsbüro des Kur- und Verkehrsvereins Auerbach;
Bensheim-Auerbach, Darmstädter Strasse 166, Tel. 78400,
geöffnet Fr. 16-18 + Sa. 10-12 Uhr.
Ein Anrufbeantworter bietet Ihnen einen 24- Stunden-Service!

Touristikinformation der Stadt Bensheim :
Bensheim, Hauptstr. 53, Tel. 8696101, E-mail: touristinfo@bensheim.de
Öffnungszeiten.: Mo. bis Fr. 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, Sa. 10 - 13 Uhr.

Touristikinformation Nibelungenland:
Altes Rathaus, Marktplatz 1, 64653 Lorsch, Tel. 06251/175260,
e-mail: info@nibelungenland-info

Tourismus Service Bergstraße e.V.:
Marktplatz 1, 64653 LorschTel. 06251-17526-15 Fax 06251-17526-25
www.diebergstrasse.de

Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.:
Nibelungenstrasse 41, 64653 Lorsch, Tel. 06251/7079911

Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald e.V.

UNESCO Global Geo-Park
Nibelungenstrasse 41, 64653 Lorsch, Tel. 06251/707990

Odenwald Tourismus GmbH + Touristik-Service Odenwald-Bergstraße e.V.;
64720 Michelstadt, Marktplatz 1, Tel. 06061/96597-13, Fax 96597-23
e-mail: tourismus@odenwald.de - www.odenwald.de

Fürstenlager (in Bensheim-Auerbach):
Zweitgrößter hessischer Staatspark mit exotischer Pflanzenwelt und historischen Gebäuden, (18. Jahrh.) ganzjährig geöffnet, Eintritt frei, Parkplätze in der Bachgasse (200 m bis Schwanenteich, 800 m bis Herrenhaus), Tel. Verwaltung 93460, Besuchen Sie den vom Kur- und Verkehrsverein Auerbach errichteten Freundschaftstempel am Ende der Herrenwiese.
Info-Zentrum, Dauerausstellungen im „Kutschenraum“ des Fremdenbaus.

Monatlich wechselnde Kunst-Ausstellungen im Damenbau,
am Wochenende geöffnet (siehe auch Museen).

Golf:
Golfclub Bensheim (Anlage und Restaurant), Außerhalb 56, in Bensheim (Abzweig auf dem Berliner Ring) „Margarethenhof“ , Tel 67732. Gäste willkommen!

Hallen- und Freibad in Bensheim

Basinus-Erlebnisbad, täglich geöffnet bis 22 Uhr, Mo, Mi und Fr ab 10 Uhr, Di und Do ab 6.30 Uhr und Sa und So ab 8 Uhr, Tel. 1301301
Badesee:
Berliner Ring, tägl. von 9-20 Uhr, von Juni bis August tägl. 9-21 Uhr geöffnet; Kasse: Tel. 1301308, Aufsicht: Tel. 1301309, GGEW, Herr Schmidt, Tel. 1301300

Abt. Auerbacher Kerb vermietet Festbedarf

Festzeltgarnituren bis 30 Stück, Stehtische 60 cm rund, mobile Kühlzelle, Ausschankwagen, Grillwagen mit 2 Gasgrills, Kühlschrank und Spüle

Abholung oder Anlieferung möglich.
Nähere Info und Buchung unter 06251/75564

Hotels, Restaurants, Cafés, Pensionen in Auerbach
die auch Mitglieder im Kur- und Verkehrsverein sind:

„Alte Dorfmühle“, Weinstube, Bachgasse 71, Tel. 7808457 – www.alte-dorfmuehle.de
„Auerbacher Schloß“, Restaurant, Tel. 72923
„Blauer Aff“, Weinhaus u. Restaurant, Kappengasse 2, Tel. 72958
„Meatheaven“, ehem. Burggrafbräu, Darmstädter Str. 231, Tel. 72525
„Cafe Luise“, Bachgasse 99, Tel. 9763258
„Gaststätte Weiherhaus“, Saarstrasse 56, Tel. 8698174
„Parkhotel Krone“, Darmstädter Str. 168, Tel. 989910
„Pavillon“, China-Restaurant, , Berliner Ring 163a, Tel. 72203
„Poststuben“, Restaurant u. Hotel, Schloßstrasse 28, Tel. 59620
„Ristorante Cavallino“, Berliner Ring – Außerhalb 140 (Hacienda), Tel. 72201
„Rhodos“, Restaurant, Darmstädter Str. 149, Tel. 74511
„Schlossblick“, Pension, Schloßstr. 19, Tel. 869184
„Zum Holzwurm“, Restaurant, Darmstädter Str. 183, Tel. 987583

Kur- und Verkehrsverein
Auerbach 1866 e.V

Beitrittserklärung

Name _____

Vorname _____

Anschrift _____

Geburtsdatum_____ Telefon _____

E-Mail _____

Hiermit erkläre ich ab dem _____ meinen Beitritt

Mein besonderes Interesse gilt (bitte ankreuzen)

☐ dem Kur -und Verkehrsverein allgemein

☐ der Abteilung Kerb (Heimat- und Brauchtumspflege)

☐ der Abteilung Kunst im Fürstenlager

☐ der Abteilung Gesang

☐ Geschichte und Heimatforschung

☐ dem Bereich Touristik, Verkehr, Gastgewerbe

Der Beitrag beträgt monatlich mindestens 2,00 €
Für Gewerbetreibende monatlich mindestens 7,50 €

Mein Jahresbeitrag: _____€ Unterschrift: _____

Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V. 64625 Bensheim, Kiefernweg 7
E-Mail info@auerbach-bergstrasse.de

SEPA Abbuchungsauftrag

Der Kur - und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V. wird hiermit beauftragt, den von mir zu zahlenden Jahresbeitrag von meinem nachfolgenden Konto abzubuchen.

Bank: _____

BIC: _____

IBAN: _____

Konto-Inhaber: _____

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

Haben Sie Interesse beim Kur- und Verkehrsverein Auerbach generell oder einer der Abteilungen Gesang, Kerb oder Kunst mitzuarbeiten, dann nehmen Sie bitte Kontakt
zu unserer Geschäftsstelle
06251 - 77945 Herr Karlheinz Weigold oder karlheinz.weigold@auerbach-bergstrasse.de auf

Tanzcafé

Im Bürgerhaus Kronepark

Eintritt frei

von 15.00 bis 18.00

16.06. mit Gerald Schneider
14.07. mit Oskar Ringhof
25.08. mit Gerald Schneider

- Änderungen vorbehalten -

Eine Veranstaltung der Arbeiterwohlfahrt Auerbach

Kindergärten

Ev. Kindergarten Auerbach, Steinweg, Telefon 71909
Ev. Kindergarten Auerbach, Lerchengrund, Telefon 787336
Ev. Kindergarten Hochstädten, alte Schule, Telefon 74624
Kath. Kindergarten St. Michael, Niddastrasse 3, Telefon 77849
Kindergarten im Alten E-Werk, Schillerstrasse 36d, Telefon 584699-0
Kinderhort, Jacob-Löhr-Strasse 7, Telefon 787174

Kosmetik

TOPALLIS-Kosmetikstudio, Berliner Ring 117, Tel. 8280876,
Gesichtsbehandlungen, medizinische und kosmetische Fußpflege, Maniküre, Massage.
Auszeit - Kosmetik & med.Fußpflege, Otto Beck Str. 2, Tel.: 0177 6471895

Krankenanstalten:

Dialysezentrum Bergstrasse, Berliner Ring 153 Telefon 98610
Hospital Bensheim, Rodenstein Strasse 94, Tel. 132-0;
Kreiskrankenhaus, 64646 Heppenheim, Viernheimer Str. 2, Tel. 06252/7010.

Krankentransporte und Unfallrettungsdienst:
Leitstelle Bergstrasse, Tel. 06252/19222 oder Notruf 112. Krankentransporte sitzend:

Lesezimmer im Bürgerhaus Kronepark, Darmstädter Str. 166, Eingang neben der Verwaltungsstelle, Öffnungszeiten: Mo.-Fr.8-18 Uhr, Sa.9-12 Uhr.

Rätsel

Haben Sie es auch gewusst?

Silbenrätsel Nr. 329

„STERNBILDER!“

Lösung

Linientaxi Auerbach: (Bahnhof) - Hochstädten und Auerbach - Bensheim, Tel. 789333

Logopädie (Sprachtherapie):
Shireen Hanßen, Matthias Schwab, Susanne A. Kuphal-Lemcke,
Zentrum für Stimme, Sprache u. Sprechen, Darmstädter Str. 76, Bensheim, Tel. 64855, www.logopaedie-bensheim.de; in deutsch, englisch und pakistanisch

Mangelservice: Sabine Pröll, Darmstädter Str. 177, Tel. 788108;

Massage und Krankengymnastik

Massagen, med. Bäder, Krankengymnastik, Wellness:
Massagepraxis Harald von Humbert Darmstädter Str. 192 , Tel. 77128, eigene Parkplätze, Fango, Heißluft, Massage, Eispackungen, Lymphdrainage/KPE, nach Prof. Dr. Dr. Földi (alle Kassen);

Praxis f. Krankengymn./Physiotherapie Micaela Kindinger, Krankengymn., Manuelle Therapie, Elektro-Therapie, Extension, Schlingentisch, Eistherapie, Fango, Heißluft, Massage u. Lymphdrainage/KPE nach Prof. Dr. Dr. Földi, Rückenschule, Darmstädter Str. 190, Tel. 787509;

physio³. therapie, training, prävention. Physiotherapie (Kassen und Privat), Fitnessstudio, Trainingstherapie, MILON-Training, Heilpraktiker, Osteopathie, Gesundheits- und Fitnesskurse, Wirbelsäulentraining, Massagen, Personal-Training Berliner Ring 161c, neben ALDI Auerbach, Tel. 854304, www.physio-3.de, info@ physio-3.de

Physio-Training Riemenschneider, Krankengymnastik, auch nach Brügger, Nachbehandlung von Sportverletzungen, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massagen, med. Sequenztraining an Geräten, geräteunterstützte Krankengymnastik, Extension, Fango, Heißluft, Eis, Elektro, Fußreflexzonentherapie, Beckenbodengymnastik, Yogakurse, Stubenwald-Allee 21, (neben Sportpark Pfitzenmeier) Tel. 73870.

(Auerbacher)-Melibokusturm: Gleiche Auffahrt wie zum Auerbacher Schloß, bis zum Parkplatz oberhalb der Not Gottes Kapelle (ab hier ca. 30 Min. Fußweg), zunächst wenige Meter blaues B auf dem Commoder Weg, gleich rechts ab Rundweg 6 oder weiter auf der Fahrstrasse (für Fahrzeuge gesperrt), Aussichtsturm mit einzigartigem Rundblick, Sa., So. und an Feiertagen von 11 – 17 Uhr kleine Bewirtschaftung. Tel. 75847 oder bei Vorbestellung 0621/4375226.

Melibokusturmverein e.V.: Vorsitzender: Bürgermeisterin Christine Klein, Geschäftsführer: Thomas Herborn, e-mail: melibokusturm13@web.de

Minigolf: Anlage am Kurpark, Zufahrt von der Darmstädter Str. (zwischen Parkhotel Krone und Bürgerhaus), in der Saison täglich von 14 - 22 Uhr (witterungsbedingt!) geöffnet, sonntags ab 10 Uhr, Terrasse, Tel. 79837, im Winter geschlossen;

Museen:

Staatspark Fürstenlager in Bensh.-Auerbach; im Fremdenbau sind Info-Zentrum und Ausstellungen; im „Damenbau“ wechselnde „Kunst- und Museumsausstellungen“, Sa. von 14.30-18.00 Uhr, So. 11-18.00 Uhr.

Museum der Stadt Bensheim, Marktplatz, geöffnet: Do + Fr 15-18 Uhr, Sa + So 12-18 Uhr, Eintritt 2,50 €, Kinder und Stud. 1,00 €. Führungen n. Vereinbarung, Telefon 5847868.

Polizei: Staatliche Polizeistation, Wilhelmstr. 52, Tel. 84680;
Kripo: Polizeidirektion 664646 Heppenheim, Weiherhausstr. 21, Tel. 06252/7060.

Postfiliale Bensheim-Auerbach: Otto-Beck-Strasse 10 bei Fa. Gußmann,
geöffnet: Mo.-Fr. 8.00 –18.00 Uhr, Sa. 8 -13 Uhr, Tel. 983567

Rathaus: Bensheim, Kirchbergstrasse 18, Tel. 140,

Verwaltungsstelle Bensheim-Auerbach: Darmstädter Str. 166 (Bürgerhaus Kronepark), Tel. 703329, Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr, Di. 14-17.30 Uhr.

Bürgerbüro der Stadt Bensheim, Hauptstr. 39 (alte Faktorei), Telefon 582630,,
geöffnet: Mo, Di., Do. + Fr. 8-18 Uhr, Mittwoch geschlossen! Sa. 10-13 Uhr.
Annahmeschluss für Kfz-Dienstleistungen ist jeweils 30 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten.

Rechtsanwälte und Notarin

Keller, Claudius, Darmstädter Strasse 171, Telefon 8693222
Schwab, Barbara, Darmstädter Strasse 230, Telefon: 77155

Reisebüro-Auerbach, A. Süß, Otto-Beck-Str. 2, Telefon 8691565

Ruftaxi –Verbindung von Bensheim nach Bensheim-Auerbach und zurück,
Gewerbegebiet West, Südwest, Taxi Bernschneider , Telefon 789333
Von Bensheim-Auerbach nach Hochstädten bzw. zum Bergfriedhof und jeweils zurück;
jetzt ist auch am Wochenende die An- und Abfahrt zum Fürstenlager möglich (siehe städtisches Fahrplanheft).

Ruftaxi zum Bergfriedhof– Taxi Martin, Telefon 77777 – mindestens 1 Stunde vor der gewünschten Abfahrtszeit bestellen; ggf. gleich die Rückfahrt.

Sauna:
physio³, Berliner Ring 161c (neben Aldi Auerbach), Tel. 854304

Schulen:

Schillerschule (Grund-, Haupt- und Realschule), Weserstrasse 2, Tel. 17567-0, Fax 1756714; Schulleiterin: Sylvia Meier

Schloßbergschule (ganztägig arbeitende Grundschule) Schlossstrasse 15, Tel. 71208, Fax 703734; Schulleiterin: Nadide Sen-Clausen

Segelfliegen:
Segelfluggruppe Bensheim e.V., Flugplatz: Schwanheimer Str. 175, Tel. 72411

Seniorentreffs:
in B.-Auerbach: Regelmäßige Treffen der Arbeiterwohlfahrt und der Kirchengemeinden;
in Hochstädten: Jeden 2. Dienstag um 14.30 Uhr.

Sport und Fitness-Angebote:
Informationen über Turnen, Gymnastik, Tanzen, Wandern, Fitness-Kurse usw. durch die Geschäftsstelle der TSV Rot-Weiß Auerbach, Saarstr. 56, Tel. 74646.
www.tsv-auerbach.org

Taxi: Taxi Bernschneider , Telefon 789333 · Martin, Schönberger Str. 30, Tel. 77777

Tierärztin: Dr. Birgit Hagen, Darmstädter Strasse 223, Telefon 788000

Vereine und Einrichtungen in Bensheim-Auerbach:

Arbeiterwohlfahrt Auerbach: Vors: Thorsten Schrader, Burgstr. 2a, Tel. 706925
„Essen auf Rädern“: Melanie Kassner, Tel.06251 86 09 097; E-Mail: melaniekassner84@gmail.com
Busfahrten: Horst Knop, Bachgasse 43, Tel. 74887
Auerbacher Synagogenverein: Ursula Schlosser, 1. Vorsitzende,
Tel. 0162 3350 430 / 64508 /auerbachersynagogenverein@bergstrasse.de /
Auerbacher Musikverein, eine Abteilung der TSV Rot-Weiss Auerbach
Symphonische Blasmusik von der Klassik bis zur Moderne: Abteilungsleitung:
Kornelia Ochs, Starenweg 6 c, Telefon 704203, Info: www.auerbacher-musikverein.de
Behindertenhilfe Bergstrasse gGmbH.: Darmstädter Str. 150, Geschäftsf.: Ch. Dreiss,
Tel. 7006-0; Wohnstätten für Menschen mit Behinderung, Schlossstr. 24, Tel. 80090
Briefmarken-/Münzfreunde; Vors.: Jörg-Ulrich Hübner, Mierendorffstr. 9, Tel. 76349,
Tauschzusammenkunft jeden 1. Di. im Mo., v. 18.30 –20.30 Uhr, jeden 4. So. im Mo., v. 10-12 Uhr
im Auerbacher Rathaus, Bachgasse 60, 1. Stock. Gäste willkommen!
Bürger für Bensheim (BfB), Wählergemeinschaft: Ansprechpartner: Franz Apfel,
Wormser Straße 11, Tel. 65510
Bündnis 90 / Die Grünen Auerbach
Ansprechpartner: Michael Krapp, Goethestr.8, Tel. 0172 6243334 sowie die Grünen Ortbeiräte
Bürgerhilfe Bensheim e.V.: Obergasse 9, Tel. 69999, Bürgerhilfe-bensheim@t-online.de
24-Std.-Anrufbeantworter. Der Abend-Stammtisch der Bürgerhilfe findet jeden 1. Dienstag im
Monat um 18.30 Uhr in der Gaststätte Weiherhaus (Saarstraße/Berliner Ring) statt.
Gäste sind sehr willkommen.
Christlich Demokratische Union (CDU) Auerbach:
Anprechpartnerin: Petra Jackstein, Talstrasse 27A ,Telefon 983767 und die CDU Ortsbeiräte
Deutsches Rotes Kreuz (DRK) Auerbach:
Fahrradclub, siehe RTC
Fanclub der Original-Blütenwegjazzer - FCOBJ;
eMail: info@FanClub-BluetenwegJazzer.de Webseite: www.FanClubBluetenwegJazzer.de
Förderkreis für die Evangelische Kirchengemeinde Bensheim-Auerbach e.V.;
www.fk-eka.de ; Vors.: Reinhold Behr, Wilhelm-Busch-Str. 7, Tel. 787491
Förderkreis Kleinkunst und Kultur e.V.: news@kultur-bensheim.de
Freie Demokratische Partei (FDP) Auerbach:
Ansprechpartner: Dr.-Ing. Rolf Schepp, Wolfsgartenstrasse 11, Tel. 788503
Freie Wählergemeinschaft Bensheim (FWG) Auerbach: Ansprechpartner: Peter Leisemann,
Darmstädter Str. 177, Tel. 939875;
Freiwillige Feuerwehr Auerbach:
Wehrführer: Eugen Sponagel, Bachgasse 37, Tel.:73311; wehrfuehrer@ff-auerbach.de
Jugendwart: Marcel Strößinger, Heinrich Heine Str. 6, Tel. 982736, jugendwart@ff-auerbach.de
Spielmannszug: John Przysambor, Bachgasse 87, Telefon: 64151,
spielmannszug@ff-auerbach.de
Freizeitreitergemeinschaft Bensheim: Vorsitzender: Peter Stelljes: Geschäftsstelle: Ulrike
Ehemann, Postfach 3119, Telefon 74594
Gesangverein Liedertafel: 1. Vorsitzende Hedi Nungesser, Heidelberger Str. 27, Zwingenberg, Tel.
1752293; 2. Werner Parschau, Pater-Delp-Str. 24, Tel. 71848 Info: www.Liedertafel-Auerbach.de
Gewerbekreis Auerbach: Vorsitzende: Rita Wendel
Interessengemeinschaft Auerbacher Bachgassenfest:
Sprecherin: Miriam Triefenbach, Bachgasse 35, Tel. 8697903, info@bachgassenfest.de
Interessengemeinschaft Auerbacher Vereine (IAV),
Sprecher: Ralph Stühling, Otto-Beck-Str. 8, Tel. 9872030

Die Vorteile einer Mitgliedschaft liegen auf der Bank.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir investieren in die Region und nicht in internationale Spekulationsblasen. Denn krisensicheres und nachhaltiges Handeln kommt nie aus der Mode.

Volksbank Darmstadt Mainz

Jagdgenossenschaft Auerbach: Vors.: Hans Seibert, Weinbergstrasse 17, Telefon 982669

Kleingärtnerverein: Vorsitzender: Stefan Beckmann, Nibelungenstr. 276, 64686 Lautertal,0170/1602125 oder stefan@biobeckmann.de

Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e.V.: Vorsitzender: Dr. Reinhard Bauß
Geschäftsführer Karlheinz Weigold, Kiefernweg 7, Telefon 77945
Abteilungsleiter: Kerb: Fritz Becker, Tel. 75197; Kunst: Gabriele Mundt, Tel. 787172, Musik: Frauke Jäger

Kommunalpolitiker in Bensheim-Auerbach:

Ortsbeirat:
Lisa-Marie Blumenschein, stellv. Ortsvorsteherin, Schillerstraße 68
Jörn Hansing
Petra Jackstein, Talstraße 27A, Telefon 983767
Michael Krapp, stellv. Ortsvorsteher, Goethestraße 8, Telefon 0172 6243334
Annette Müller, Pater-Delp-Straße 32
Barbara Ottofrickenstein-Ripper, stellv. Ortsvorsteherin, Schillerstraße 127, Telefon 73391
Natalie Reckeweg
Robert Schlappner, Ortsvorsteher, Neuer Weg 25, Telefon 985363
Thomas Schrabeck, Bachgasse 20 b, Telefon 77909
Rolf Schulz
Miriam Triefenbach, Bachgasse 35, Telefon 8697903

Stadträte:
Andreas Born
Hans Seibert, Weinbergstr. 17
Ralph Stühling, Otto Beck-Str. 8

Stadtverordnete:
Petra Jackstein, Talstraße 27A
Rolf Kahnt, Ludwigstraße 30
Peter Leisemann, Darmstädter Straße 177

Minigolf-Sportclub Bensheim-Auerbach: 1.Vorsitzender: Peter Fritsch, Tel. 680323,
2. Vorsitzende: Gabriele Faust, Telefon 77249; Minigolfanlage Tel. 79837

Naturschutzbund Deutschland (NABU): Ortsvertrauensmann: Stephan Schäfer, Ludwigstr. 36, Telefon 71170

NITYA SEVA e.V., Claus D. u. Asha von der Fink, Fröbelstrasse 50, Telefon 0171-1728446, Homepage: www.nityaseva.eu

Odenwald-Klub e.V., Geschäftsstelle des Hauptvereins,
Geschäftsführer: Alexander Mohr, Prinzenbau im Staatspark Fürstenlager, Telefon 855856

Odenwald-Klub Auerbach: Vorstandssprecherin: Anne Scharf, Tel. 79968;
Kontaktadresse: Ina Gruber, Burgstr. 14a, Tel. 015903036040; Internet: www.owk-auerbach.de
Abteilungen „Volkstanzgruppe“: Dirk Hamel, Tel. 015161000437

Schaukästen mit aktuellen Wanderterminen befinden sich am alten Rathaus, Bachgasse, Ecke Weidgasse und Darmstädter Str. , Ecke Philippshöhe.

Privilegierte Schützengesellschaft Auerbach: Vorsitzender: Karl Ludwig Suhl, Bachgasse 62, 64625 Bensheim, Tel 75148

Pro Kind e.V. Krabbelstube:
Bachgasse, Tel. 74506, Vorsitzende: Daniela Woll, Tel. 9760679

Redaktion Auerbacher Leben:
Gisela Hamel, Darmstädter Str.179, Tel.:73696, ghamel@gmx.de + KuVV-Auerbach@web.de

RTC, Rad-Touristik-Club Bergstraße/Odenwald e.V.: Michael Borger, Darmstädter Str. 69, 64673 Zwingenberg, Tel. 017624606262, www.fuchstrail.de

Rhetorik-Club Bergstraße; Info: rhetorik-Club-Bergstrasse.de

Schulförderverein Schillerschule: foerderverein@schillerschule-bensheim.de

Schulverein Schloßbergschule e.V.: sv@schlossbergschule-auerbach.de

Skat-Club „Trumpf Ass Auerbach“: Vorsitzender: Teja Fuchs,
Treffpunkt jeden Freitag, 19.00 Uhr, „Gaststätte Weiherhaus“, Saarstraße 56

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD) Auerbach/Hochstädten;
Vorsitzender: Jürgen Kaltwasser, Hochstädten, Mühltalstrasse 242,Tel. 787676, juergenkaltwasser@icloud.com

Stadtteildokumentation Bensheim-Auerbach; Zusammenkunft jeden Mittwoch, ab 18.00 Uhr im alten Rathaus – Gäste willkommen!

TCA-Tennisclub Auerbach: Clubhaus Lahnstraße 53, Telefon 75435. Vorsitzender: Thomas Nolden, Tel:0176/45759927; Mail: Thomas Nolden@hotmail.com

Turn- und Sportvereinigung (TSV) Rot-Weiß Auerbach:
Geschäftsstelle: Saarstrasse 56 (Vereinsheim), Telefon 74646

Zeitungsverlag „Der Auerbacher“:
Ernst-Pasqué-Str. 1c, Tel. 06251-704790, Fax: 704791, www.der-auerbacher.de

Nachruf

Der Kur- und Verkehrsverein Auerbach 1866 e. V. nimmt mit Dankbarkeit und Trauer Abschied von seinem am 4. April 2024 verstorbenem langjährigen Mitglied

Wilhelm Gerhardt.

Der Verstorbene gehörte seit dem 1. Januar 1987 unserem Verein an und wir haben ihm am 1. März 2024 noch zu seinem 90. Geburtstag gratulieren können.

Für Auerbach war Wilhelm Gerhardt über Jahrzehnte eine Institution. Sowohl als Kommunalpolitiker im Magistrat oder Ortsbeirat als auch im Vereinsleben hat er Maßstäbe gesetzt und viel zum Wohle des Stadtteils bewirkt.

Davon durfte auch der KuVV profitieren. Seine besondere Verbundenheit zur Abteilung Kerb zeigte sich durch die Übernahme der Schirmherrschaft für die Auerbacher Kerb 1985, in deren Folge er häufig auf dem Festwagen der ehemaligen Schirmherrn bei vielen Kerweumzügen vertreten war.

Der Kur- und Verkehrsverein Auerbach wird Wilhelm Gerhardt ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Reinhard Bauß
Vorsitzender

Zur

AUSSTELLUNG

unter dem Titel

„Kunst ist wie Heilkräutertee“
Marc Oden

Künstlerinnen und Künstler der Behindertenwerkstatt Bensheim

laden wir Sie herzlich
in den Damenbau im
Staatspark Fürstenlager ein.

Ausstellungsdauer:
02.06. – 30.06.2024

Vernissage am 02. Juni 2024, 11.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Samstag, von 14.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag, von 11.00 bis 18.00 Uhr

Veranstalter:
Gruppe Kunst im Fürstenlager
Kur- und Verkehrsverein
Auerbach 1866 e.V.

Impressionen der Vernissage von Siegfried Speckhardt

Bergsträßer Anzeiger vom 04. Oktober 1909

Einweihung des „Emmerling-Born“ und der „Auerbacher Hütte“

Gestern wurden in Gegenwart vieler Gäste und Mitglieder des Verschönerungs- und Kurvereins, sowie der Sektionen Darmstadt, Worms, Bensheim und Auerbach des Odenwaldklubs der „Emmerling-Born“ am Fußweg nach dem Felsberg und die „Auerbacher Hütte“, eine Schutzhütte an der Ludwigshöhe eingeweiht und dem Verkehr übergeben.

Herr Rentner Leonhard von Auerbach hielt die beiden Weihereden und gedachte bei der Einweihung des „Emmerling-Born“ des verstorbenen Rechtsanwalt Herrn Emmerling, dem zu Ehren der Born seinen Namen trägt, und dessen Sohn der Feier beiwohnte, mit dankbaren Worten und erwähnte die Verdienste des zu früh verstorbenen Taufpaten, zu dessen Gedenken bereits die „Emmerlingsruhe“ in Auerbach am Kirchberg mit ihrem herrlichen Ausblick in das Hochstädter Tal errichtet wurde und dessen rastlosen Bemühen die Pasqueruhe, der Scheffelplatz, die Verbesserungen und Anlagen in der Wolfsschlucht und vieles andere mehr zu verdanken sind.

Lange wurde nach einem schönen Plätzchen zur Errichtung des heute eingeweihten Borns gesucht, zumal das Vorhandensein von Quellwasser dabei naturgemäß entscheident war.

Zum Aufbau und zur Ausschmückung des Borns diente Gestein aus dem Schönberger Tal nach dem Borstein hinziehenden Quarzader, das gänzlich unbearbeitet und natürlich Verwendung fand.

Unterstützt wurde die Errichtung des Borns durch die tatkräftige Mitwirkung des Herrn Emmerling jr., des Odenwaldklubs und des Auerbacher Verschönerungsverein, von denen die Mittel aufgebracht wurden und deren, sowie den Werkarbeitern der Redner mit Worten des Dankes gedachte.

Hieran anschließend fand die Weihe der „Auerbacher Hütte“ statt. Die Schutzhütte bildet einen gegen die vier Windrichtungen gegebenen wirksamen Schutz durch die Eigenartigkeit ihrer Anlage, wobei es möglich ist, durch späteres Einsetzen zweier Wände einen verschlossenen Raum herzustellen, in welchem Erfrischungen verabreicht werden können.

Eine originelle Wetterfahne in Gestalt eines Zeppelin-Luftschiffes, sowie der Spruch:

„Ich stehe hier im Wald allein,
Im frischen neuen Kleid,
Kein Wächter kann hier bei mir sein,
Drum bitt ich Euch, tut mir kein Leid.
Die Auerbacher Hütte“

schmücken den Bau, der in Holz ausgeführt ist und an dessen Errichtung folgende Herren tätig waren:

Gebr. Brack, Zimmergeschäft,
Maurermeister Brack,
Spenglermeister Seger,
Schlossermeister Schmitt,
Fuhrunternehmer Krauß,
Weißbindermeister Eisenmenger und
P. Semmler,
die Handarbeiter Vatter und Hammel.

Herr Architekt Metzendorf verdankt man die Idee der Anlage und der Forstbehörde durch ihr Entgegenkommen den Platz.

Nach der Weiherede dankte Herr Rentner P. Sieben Herrn Leonhard für seine aufopfernde Tätigkeit bei der Errichtung der beiden Weiheobjekte.

Die „Auerbacher Hütte“, drinnen sitzt Fritz Krauß

Karl Geiler und der Neustart des politischen Lebens in Hessen 1945

Der Rechtsanwalt Prof. Dr. Karl Geiler wurde von der amerikanischen Besatzungsmacht im Oktober 1945 als Erster in das Amt des Ministerpräsidenten in Hessen eingesetzt. Nach 15 Monaten übergab er das Amt am 6. Januar 1947 an den Sozialdemokraten Christian Stock. In seiner Rede vor dem Landtag am 6. Januar schilderte er die Aufgaben, vor die er mit seiner Regierung gestellt worden war: Die Folgelasten des Krieges und der NS-Herrschaft waren zu bewältigen und der Wiederaufbau in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft war in Gang zu bringen. Im Sommer 1945 sei, so Geiler, die Ausgangssituation ein katastrophaler Zustand gewesen, ein sowohl materieller wie „geistig-seelischer" Zusammenbruch, wie er vorher nicht gekannt war. Als erste Herausforderung nennt Geiler die Notwendigkeit, zugleich mit dem Kampf um das tägliche Brot einen „geistig-seelischen Aufstieg" zu gestalten.

Praktisch musste seine Regierung drei Bestandteile durch den Neuaufbau einer Verwaltung zu einem „Groß-Hessen" zusammenführen. Geiler benannte zugleich, dass er und seine Regierung allerdings nur eine beschränkte, unter fortlaufender Kontrolle stehende Selbständigkeit erhalten hätte und somit eine echte Gewaltenteilung erst wieder aufgerichtet werden müsse.

Die allgemeine Notlage drückte sich, wie Geiler in einer Rede im Herbst 1947 in Frankfurt am Main ausdrückte, in einer Reihe von Einzelnöten aus: Der Ernährungsnot, der Wohnungsnot, der Währungsnot, der Rohstoffnot, der Kohlen- und Eisennot. Vor allem die Ernährungsnot galt es vorab mit Hilfe von außen zu lösen, denn zum einen hatte der strenge Winter 1946/47 und ein außergewöhnlich trockener Sommer 1947 sowie der Mangel an Dünger und Maschinen eine schlechte Ernte zur Folge, zum anderen war die Bevölkerung im Ganzen durch extreme Umwälzungen betroffen: Schon vor dem Krieg und im Krieg waren zehntausende Männer, Frauen und Kinder wegen einer jüdischen Abstammung ausgeraubt, vertrieben, deportiert und ermordet worden, etwa 250.000 Personen aus Hessen waren im Krieg umgekommen, darunter 35.000 Zivilisten. Im Juni 1947 waren noch 93.000 Hessen in Kriegsgefangenschaft. Bei Kriegsende lebten in Hessen 3,4 Millionen Einheimische und 200.000 Personen, die aus zerbombten Großstädten geflüchtet waren, und Ausländer, die als Zwangsarbeiter ins Land verschleppt worden waren. Zu diesen kamen 1946 400.000 und bis Anfang 1947 eine halbe Million Flüchtlinge, hauptsächlich Deutsche aus den Ostgebieten. 1950 verzeichnete man 700.000 Flüchtlinge in Hessen. Neben der Nahrungsmittelnot verschärfte dies vor allem die Wohnungsnot. Die Regierung von Karl Geiler konnte die Militärverwaltung immerhin überzeugen, die geplanten Demontagen der Industrie bis 1948 einzustellen und im Wesentlichen auf die Rüstungsindustrie zu beschränken.
Im Mai 1945 hatten die Amerikaner zunächst die kommunalen leitenden Beamten und die Regierung ausgetauscht: In Hessen-Darmstadt wurde Ludwig Bergsträßer als Regierungspräsident eingesetzt, in Kassel Fritz Hoch als Ober- und Regierungspräsident und in Wiesbaden Hans Bredow. Ab August 1945 wurde in Wiesbaden allerdings Martin Nischalke eingesetzt. Die rein territoriale Gestaltung ergab sich aus dem zähen Ringen der Franzosen auch um rechtsrheinische Gebiete, so dass ihnen zuletzt im Juni 1945 Rheinhessen und ein Drittel des ehemaligen Herzogtums Nassau zufielen, welche Gebiete später das Land Rheinland-Pfalz ergaben.

Die amerikanische Militärverwaltung schuf in ihrem Bereich hingegen zunächst die Zonen Hessen-Darmstadt und Hessen-Nassau; erst nach intensiven Debatten und einer Meinungsumfrage in der Bevölkerung in der Proklamation Nr. 2 das Land „Groß-Hessen“, welches am 1.12.1946 eine neue Verfassung und den Namen „Hessen“ erhielt. Bei diesen Diskussionen waren James K. Pollock (Michigan, USA) und Carl Joachim Friedrich die wichtigsten Berater der Amerikaner. Wiesbaden wurde Landeshauptstadt, zum einen weil es deutlich weniger zerstört war als Frankfurt, Kassel oder Darmstadt und zum anderen, weil hier bereits im Juli 1945 die amerikanische Militärregierungseinheit unter Oberst James R. Newman von Neustadt in der Pfalz aus hingezogen war. Sie sollte nun eine neue Verwaltung einsetzen. Am 16. Oktober 1945 konnte sie eine neue Regierung präsentieren. Die Amerikaner hatten sich bei der Suche nach deutschem Führungspersonal zunächst - noch von Neustadt aus - an Karl Jaspers in Heidelberg gewandt, der Emil Henk benannte, der wiederum zu den Widerstandskreisen vom 20. Juli Verbindung hatte. Dieser verwies an Alfred Weber in Heidelberg, der Alexander Mitscherlich und den Rechtsanwalt Wilhelm Zutt (GND 117027340) in die Gespräche einband. Wilhelm Zutt war der Sozius von Karl Geiler in deren gemeinsamer Kanzlei in Mannheim. Aus diesem Kreis rekrutierten die Amerikaner die „Neustädter Regierung“ unter der Leitung des Mannheimer Oberbürgermeisters Hermann Heimerich (SPD). Gegen Heimerich als hessischen Ministerpräsidenten stellte sich in Hessen vor allem die SPD und die Kommunisten. Wilhelm Zutt, der in der „Neustädter Regierung“ als Regierungsdirektor vorgesehen war, lehnte für sich selber ab und empfahl seinen Partner in der Anwaltskanzlei Karl Geiler. Alfred Weber hatte Geiger zugleich für das Wirtschaftsministerium vorgeschlagen. Auch Heinrich Kronstein und der frühere jüdische Kollege an der Fakultät in Heidelberg, Rudolf Isay, der nach Argentinien geflüchtet war, empfahlen Geiger. Geiger hatte viele Qualitäten, war allerdings kein Vertreter einer Partei, wie etwa Fritz Schäffer in Bayern (Bayerische Volkspartei) oder Reinhold Maier in Baden (früher DDP, dann CDU). Gleichzeitig mit Geiler wurden Anfang Oktober 1945 die ersten vier Minister ernannt: Hans Venedey (SPD, Innen), Wilhelm Mattes (früher DVP, Badischer Finanzminister, Finanzen), Robert Fritz (Konservative, Justiz) und Oskar Müller (KPD, Arbeit). Bei diesem Kabinett fühlten sich SPD und KPD zurückgesetzt, aber Geiler empfand alle weiteren Kandidaten, die von diesen vorgeschlagenen wurden, als ungeeignet. So verzögerte sich die weitere Auswahl der Minister. Für Fritz, der keine Billigung der Gremien finden konnte, wurde am 1. November 1945 Georg August Zinn Justizminister geworden. Stellvertretender Ministerpräsident wurde der Geschäftsführer der IHK Frankfurt am Main, Werner Hilpert (CDU). Für das Amt des Landwirtschaftsministers wurde Georg Häring (SPD) gewonnen, Gottlob Binder (SPD) übernahm das Ministerium für politische Befreiung und Wiederaufbau. Franz Böhm (später CDU) wurde Kultusminister und der Liberale Rudolf Mueller Wirtschaftsminister. Hugo Swart (früher DVP), auch schon in Neustadt dabei, wurde Chef der Staatskanzlei und damit die rechte Hand von Karl Geiler. Die Regierung war damit eine Mischung aus Experten und Politikern mit Hausmacht in den Parteien, allerdings verstand sich Geiler als Politiker ohne Partei an der Spitze einer Sammlung von Fachleuten. Er allein trage die Verantwortung gegenüber den Amerikanern und die Minister könnten zwar abweichende Meinungen im Kabinett, nicht aber in der Öffentlichkeit vertreten. Die Arbeit der Regierung war allerdings geprägt vom gemeinsamen Willen zum Wiederaufbau und weitgehender Übereinstimmung in Sachfragen. Ihre Arbeit fand bald im Ganzen die Anerkennung der Militärregierung.

Nach den Ergebnissen der Kommunalwahlen im Februar 1946 fühlte sich die SPD gestärkt und begann schon zu diesem Zeitpunkt auf den Sturz Geilers hinzuarbeiten.

Karl Geiler hatte ein hervorragendes Gedächtnis und Selbstvertrauen. Wilhelm Zutt charakterisierte ihn als wenig verletzbar, was ihn auch in den „peinlichsten Situationen“ davor bewahrt habe, seine Überlegenheit zu verlieren. Geilers Mitbewerber um das Amt des Ministerpräsidenten, Ludwig Bergsträßer, attestierte diesem, ein guter und wirkungsvoller Redner gewesen zu sein, der die Fähigkeit zu lebensnaher, amüsanter Darstellung im Vortrag besessen hätte. In seinen Reden zeigten sich an mancherlei Zitaten aus der Literatur seine Belesenheit. Meist endete er mit einem Sinnspruch einer historischen Persönlichkeit. Heinrich Kronstein, in den 1920er Jahren Assistent an der Heidelberger Fakultät und ebenfalls Sozius von Wilhelm Zutt, bescheinigte Geiler ein „nahezu unerschütterliches Selbstvertrauen“. „Er war sozusagen zum Aufsichtsratsmitglied und Herrn geboren. [...] er war ein Herr. Er analysierte nicht Menschen, sondern Tatbestände. Er gebrauchte seine immensen Kenntnisse [...] mit Eleganz und Sicherheit. Außerdem besaß er die Kunst des Formulierens.“ (alles zitiert nach Mühlhausen, S. 38)

Im Januar 1946 wurde in Hessen in den Gemeinden gewählt. Am 30. Juni 1946 wählte man die verfassungsberatende Landesversammlung. Durch einen Sieg bei den Gemeindewahlen gestärkt, zog die SPD ihre Minister aus dem Kabinett zurück, um Geiler zu stürzen. Zwar nahm die SPD dies zurück, erzwang jedoch das Ausscheiden Böhms. Später musste der in seiner Partei, der SPD, nicht mehr genehme Hans Venedey ausscheiden, was Geiler begrüßte. Sein Nachfolger wurde Heinrich Zinnkann. Im März 1946 berief Geiler einen Vorbereitenden Verfassungsausschuss (mit Werner Hilpert, Hans Venedey, Georg August Zinn, Hugo Swart, Regierungspräsident Ludwig Bergsträsser, Regierungspräsidenten Fritz Hoch, Oberbürgermeister Kurt Blaum, Heinrich von Brentano (CDU), Leo Bauer (KPD), Georg Weinhausen (LDP), Walter Jellinek, Otto Vossler und Geiler selbst als Vorsitzendem). Es folgten Wahlen zur „Verfassungsberatenden Landesversammlung“, die am 15. Juli 1946 von Geiler zwar mit einer Rede eröffnet wurde, auf die aber die Parteienvertreter nicht antworteten. Sie entwickelten „ihre“ Verfassung ohne Rücksicht auf die Überlegungen von Karl Geiler. Am 1. Dezember 1946 wurde diese Verfassung in einem Volksentscheid angenommen. Zwar erließ die Regierung unter Geiler noch wegweisende Gesetze in enger Abstimmung mit der Versammlung, aber Geiler selbst wollte unter den Bedingungen der neuen Verfassung nicht Teil des System der parlamentarischen Demokratie werden. Mit der Wahl des ersten Landtags am 1. Dezember 1946 und einem erneuten Sieg der SPD ging Karl Geilers Zeit als Ministerpräsident bald zu Ende. Denn nun konnte die SPD ihren Kandidaten Christian Stock durchsetzen. **LvL**

Literatur: Wolf-Arno Korpat, Hessen in der Stunde null 1945/1947. Politik, Wirtschaft und Bildungswesen in Dokumenten, Wiesbaden 1979; Walter Mühlhausen, Hessen 1945-1950. Zur politischen Geschichte eines Landes in der Besatzungszeit, Frankfurt am Main 1985; Walter Mühlhausen, Karl Geiler und die Universität Heidelberg 1920-1953. Zur Biographie des ersten hessischen Ministerpräsidenten nach dem Krieg, in: Nassauische Annalen 110, 1999, S. 315-344; Walter Mühlhausen, Karl Geiler und Christian Stock. Hessische Ministerpräsidenten im Wiederaufbau. Marburg 1999.

PAVILLON
CHINARESTAURANT

Asiatisch anders...
Kulinarisches nach Lust und Laune

Bensheim-Auerbach - Berliner Ring 163a - Tel: (06251) 7 22 03
Montag, Mittwoch bis Sonntag von 11:30 - 15:00 Uhr und 17:30 - 23:00 Uhr
DIENSTAG Ruhetag!
Buffetzeiten: 11:30 bis 14:30 Uhr und 18:00 Uhr bis 22:00 Uhr

www.pavillon-bensheim.de

FARBE LEBEN!

DAMM
VERPUTZ+ ANSTRICH GMBH

TEL. 06251 67620
FAX 06251 67629
ZWISCHEN DEN BÄCHEN 33
64625 BENSHEIM
MALER@DAMM-GMBH.DE
WWW.DAMM-GMBH.DE

VERPUTZ
ANSTRICH
TAPEZIER-ARBEITEN
FASSADEN-DÄMMUNG

Das zweite Gedicht von Mina Katzenmeier:

Himmelfahrtsdaog

Aom Himmelfahrtsdaog sinn mer aon die Not Gottes. Waos waor daäß schunschd en Genuß, waonn mer in den Stille, kiehle Waold kumme iß unn horre mol so rächd die Ruh genieße kenne.

Awwer awwel hott mer graod auffzubasse, daß mer nett off em Wäg leefd. Alleridd kimmd e Auto orrer e Modorraod, so daß mer duschur Engschde hott, mer deht werrer e Buchebaom gestumbd werrn.

Haomzus sinn mer daonn iwwers schloß. Unn do waor därsälwe Rummel. Die Audo häwwe jo haolde misse, do wo friejer die schee Blockhitt gschdaonne hott, awwer die Modorrärrer hann freie Faohrd bis uffs Schloß.

Vunn „Waldeslufd“ orrer „Waldesdufd“ hott mer do nadierLich nix gemerkd vor laurer Benzingestaonk unn Genatter. De aonzisch Wäg, wo se sich noch nedd so rächd nuff unn runner draue iß die Schallertsdell. Es wärd schunn zwaa Johr devu geschwätzt, daß se in die Reih gemaochd wärrn dehd. Hoffentlich gehds nett so schnell!

Lädchen von Mina Katzenmeier neben der Schloßbergschule

Melodienreigen rund um den Wein
Kurkonzert vereint mit Weinfrühling

Traditionell zum Muttertag lädt der Kur- und Verkehrsverein zum 1. Konzert in das Bürgerhaus Kronepark ein. Nicht minder traditionell ist im Mai der Bergsträßer Weinfrühling. Was lag also näher, als beide Kultveranstaltungen in gebührender Form zusammenzuführen. Für den musikalischen Part hatten die Veranstalter um KuVV-Vorsitzenden Dr. Reinhard Bauß in diesem Jahr den Musikverein Auerbach, eine von 15 Abteilungen der TSV, verpflichtet.

Den Bezug zum Wein stellte mit einer kleinen, aber feinen, Weinverkostung die Weinhandlung Frihmess, aus der oberen Bachgasse, her.

Für die rund 30 Musiker war dieses Format nicht unbedingt Neuland, denn 2016 gab es schon einmal diese Kombination Musik und Wein, damals mit dem Auerbacher Weingut Seitz. Aus jenem Konzert schöpfte Dirigent Mathieu Ochs seine Inspirationen für die heutige Programmfolge, ergänzt von Ideen seines Orchesters. Im ersten Teil huldigte man dabei mit Titeln wie Melodies de la France, Palladio oder A Journey to Riva großen Weinnationen. Weitere Stücke waren Led Zeppelin on Tour, The last Unicorn und Free World Fantasy. Summer Wine war der beziehungsreiche Auftakttitel nach der Pause, gefolgt von der Blue Ridge Saga. Quasi als musikalische Einstimmung auf das bevorstehende Fußballereignis in unserem Lande und angemessen für eine Abteilung eines Sportvereins, präsentierten Mathieu Ochs uns seine Musiker Buenos Dias Argentina. Das Finale des knapp zweistündigen Auftritts wurde mit dem Konzertstück Streetlife eingeläutet. Die erste Zugabe hatte dann einen ganz persönlichen Bezug. Familie und Orchester gratulierten Kornelia Ochs mit Präsent und musikalisch zum heutigen Geburtstag. Als Orchestermitglied, Musiklehrerin und nimmer müde Abteilungsleiterin ist sie Motor und Seele des Vereins. Als Zugabe brachte das Orchester danach nochmals Buenos Dias Argentina zu Gehör.

Für die genannte Weinprobe präsentierten Björn Höser und sein Team der Frihmess drei Bergsträßer Weißweine und einen Rotwein. Dazu gab es weitere Weine und alkoholfreie Getränke im Ausschank. Kaffee und Kuchen fehlten ebenso wenig wie Weißwurst oder Spundekäs‘ mit Brezeln, was vielen der rund 150 Besucher gerade um die Mittagszeit willkommen waren.
Vorsitzender Reinhard Bauß verabschiedete das Publikum mit dem Hinweis auf das zweite Konzert am 16. Juni, dann im Musikpavillon des Kroneparks ab 11 Uhr mit der Gruppe „Gallier“. Kn.

EDEKA MERZ STORCHENNEST

Öffnungszeiten:
Mo. - Sa.
7 - 22 Uhr

Wilhelmstraße 160
64625 Bensheim-Auerbach
Tel.: 06251 71025
www.edeka-merz.de

NEUE BRATWURST-KREATIONEN VON DER LAND-METZGEREI SCHÄFER

Von Kochkäse über Fleischsalat bis hin zu Bratwürsten mit Majoran, Bärlauch, Kochkäse oder Wildschweinfleisch: Die regionalen Leckerbissen der Land-Metzgerei Schäfer sind bei den Kunden von EDEKA Merz sehr beliebt und liegen daher sogar in einer eigenen Kühltruhe an prominenter Stelle vor den Bedientheken zum Genießen bereit. Passend zur immer mehr an Fahrt aufnehmenden Grillsaison hat das Team von EDEKA Merz die Auswahl noch mal um drei Bratwurstvarianten erweitert. Neu im Sortiment sind neuerdings Kartoffel- und Senfgriller, Trikolore Käsegriller und Mistura Tomatogriller – alle nach „Krakauer Art“ hergestellt. Mitarbeiter Jens van de Burgt hat die neuen Bratwurst-Kreationen des regionalen Partners bereits gekostet und kann diese wärmstens empfehlen: „Das ist geschmacklich mal was ganz anderes und einfach rundum köstlich. Die Würste sind keine Massenware und noch echte Handwerkskunst – das merkt man bei jedem Bissen!“

© werbeagentur4you.de

Bild © ProExakt

Mit dem PS-Los der Sparkassen: jeden Monat die Chance auf viele attraktive Gewinne.

www.sparkasse-bensheim.de

Teilnahme ab 18 Jahren möglich. Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Hauptgewinn in Höhe von 100.000 Euro liegt bei 1 : 4.000.000. Der Verlust des Spieleinsatzes je Los beträgt 1,20 Euro.

Sparen – Gewinnen – Gutes tun!

Sparkasse
Bensheim